



17. Interkulturelle Wochen

24. September bis 9. November 2011
www.interkulturellewochen.de



Zusammenhalten - Zukunft gewinnen

*50 Jahre deutsch-türkisches Anwerbeabkommen
„... es kamen Menschen“*

PROGRAMM

Die Eröffnung mit Radeln gegen Rassismus findet am Samstag, den **24. September 2011, um 14:00 Uhr** unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Andreas Starke am Gabelmann statt.

pflanzliche Naturkraft
bewährt bei Heiserkeit
und Hustenreiz

...ipalat, ipalat,
 tut dem Hals gut -
 ipalat



**In Apotheken
 erhältlich**



Inhalt

Grußwort des Oberbürgermeisters	4
Grußwort des 1. Vorsitzenden des Migranten- und Integrationsbeirates	6
„...es kamen Menschen“	
50 Jahre deutsch-türkisches Anwerbeabkommen	9
Die Mitglieder des Migranten- und Integrationsbeirates der Stadt Bamberg	12
Organigramm	14
Fotoimpressionen der Interkulturellen Wochen	16
„Interreligiöses Lernen mit Kindern und Jugendlichen“	17
Die Tätigkeit der Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte der Stadt Bamberg	18
Kulturelle Vielfalt als Stärke!	20
Veranstaltungsankündigungen für die Interkulturellen Wochen 2011	22
Radeln gegen Rassismus 2011 Route und Fahrplan	54
Danksagungen, Impressum	56
Fotoimpressionen vom Radeln gegen Rassismus	57
Notizen	58

Offizielle Eröffnung der 17. Interkulturellen Wochen mit der Aktion „Radeln gegen Rassismus“

**Samstag, 24. September 2011,
 14:00 Uhr am Gabelmann**

Die 17. Interkulturellen Wochen werden durch den Schirmherrn, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg Andreas Starke und den Vorsitzenden des Migranten- und Integrationsbeirates der Stadt Bamberg Mohamed Hédi Addala, **um 14:00 Uhr** offiziell eröffnet.

Ab 09:00 Uhr werden Grillspezialitäten, alkoholfreie und alkoholische Getränke am Essensstand des Jugoslawischen Arbeitnehmerclubs angeboten.

Ab 10:00 Uhr ist der Migranten- und Integrationsbeirat mit einem Stand mit Infomaterial und Luftballons vertreten.

Während spielt ein Musikduo im Innenbereich der Sitzsteine direkt vor dem Brunnen.

Um ca. 14.10 Uhr startet die friedliche Fahrraddemonstration, die von Oberbürgermeister Andreas Starke begleitet wird (siehe Routenverlauf auf [Seite 54](#))

Grußwort des Oberbürgermeisters



„Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“ lautet das Motto der Interkulturellen Wochen, die der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg bereits zum 17. Mal veranstaltet.

Das bunte und abwechslungsreiche Programm wird am 24. September mit dem mittlerweile schon traditionellen „Radeln gegen Rassismus“ eröffnet und dauert bis zum 9. November. Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus unterschiedlichen Bamberger Institutionen, Initiativen und Vereinen beteiligen sich und bieten mit Begegnungsfesten, Ausstellungen und vielem mehr zahlreiche Gelegenheiten, kulturelle Events zu genießen und dabei in Kontakt mit Mitmenschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen zu kommen.

Ich freue mich, auch in diesem Jahr wieder Schirmherr der Interkulturellen Wochen zu sein. Denn ich bin davon überzeugt, dass es für das Gelingen unseres Zusammenlebens von enormer Bedeutung ist, dass Migrantinnen und Migranten jeglicher Herkunft an allen Lebensbereichen teilhaben und diese mitgestalten. Das anspruchsvolle Programm spiegelt dabei die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt wunderbar wider.

Die Interkulturellen Wochen zeigen symbolisch, dass wir in Bamberg „zusammenhalten“ und gemeinsam eine Gesellschaft gestalten wollen, in der jede Frau, jeder Mann und jedes Kind einen Platz hat und in der sich alle nach den eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen können. Nur wenn wir uns gemeinsam bemühen, kann Integration wirklich gelingen: Die deutsche Mehrheitsgesellschaft muss Teilhabe ermöglichen – und die Migrantinnen und Migranten sind gefordert, sich mit der Vielfalt ihrer Herkunftskul-

turen aktiv einzubringen. Wenn Rücksichtnahme, Respekt und Toleranz für andere Auffassungen und Lebensweisen unser Handeln dabei bestimmen, können wir alle „Zukunft gewinnen“.

Einen großen Dank möchte ich den Mitgliedern des Migranten- und Integrationsbeirats aussprechen, allen voran dem 1. Vorsitzenden Mohamed Hédi Addala, für ihr großes persönliches Engagement. Die Mitglieder des MIB haben die Veranstaltungsreihe wie jedes Jahr wieder ehrenamtlich organisiert.

In diesem Programmheft können Sie sich schon im Vorfeld über die Veranstaltungsvielfalt während der Interkulturellen Wochen informieren. Ich lade Sie ein, die Angebote zu nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Erfahrungen zu machen.

Ich wünsche den Interkulturellen Wochen 2011 gutes Gelingen und den Veranstaltungen viele interessierte Besucherinnen und Besucher!



Andreas Starke
Oberbürgermeister

Grußwort des 1. Vorsitzenden des Migranten- und Integrationsbeirates



Im Namen des Migranten- und Integrationsbeirates der Stadt Bamberg begrüße ich Sie anlässlich der 17. Interkulturellen Wochen 2011 sehr.

Die Interkulturellen Wochen stehen erneut unter dem bundesweiten Motto „Zusammenhalten – Zukunft gewinnen“, das jeweils für zwei Jahre gewählt wird. Dieses Motto bekommt in diesem Jahr besondere Bedeutung unter dem Aspekt, dass vor 50 Jahren das deutsch-türkische Anwerbeabkommen unterzeichnet wurde. Nachdem zuvor schon Anwerbeabkommen mit Italien, Spanien und Griechenland geschlossen worden waren, kamen hiernach weitere Abkommen mit Marokko, Portugal, Tunesien und dem ehemaligen Jugoslawien hinzu.

„Es kamen Menschen“ – und viele sind, entgegen der damaligen politischen Absicht, in Deutschland geblieben. Jahrelang wurde versäumt, Lösungen für die damit zusammenhängenden gesellschaftspolitischen Herausforderungen zu finden, die mit dem Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft aber auch mit der inzwischen unterschiedlichen rechtlichen Situation als EU- und Nicht-EU-Bürger zusammenhängen. Diese Versäumnisse im Bereich der Integration, insbesondere bei der Förderung mehrsprachlicher und kultureller Kompetenz sowie in der Schul- und Berufsausbildung, wirken sich bis zum heutigen Tag negativ auf soziale und berufliche Perspektiven von Menschen mit Migrationshintergrund aus (siehe hierzu Beitrag von Frau Mitra Sharifi Neystanak auf Seite 9).

Die Integration, von der alle sprechen, ist ein Wort, hinter dem sich viel Arbeit verbirgt, aber kein Patentrezept. Der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg fördert die Integration auf kommunaler Ebene. Wir beraten Politiker und Migranten, wir koordinieren die Aktivitäten der ausländischen Vereine, wir veranstalten das Internationale Fußballturnier mit Familienfest und die Interkulturellen Wochen und viele weitere öffentliche Projekte in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern. Unsere Aufgabe ist es, Kontakt herzustellen zwischen Kulturen, indem wir Kontakt zwischen Menschen herstellen. Denn wo man sich kennt und miteinander

der redet, begreift man schnell, dass es viel mehr Verbindendes als Trennendes gibt. In Bamberg haben wir schon viel erreicht: Über unsere Ansprechpartner haben Migranten in Bamberg einen direkten Draht zu Politik und Verwaltung, zu Religionsgemeinschaften und Kulturträgern und zu den wichtigen Einrichtungen des öffentlichen Lebens. Gemeinsam bilden wir ein gut funktionierendes soziales Netzwerk, in dem alle für eine positive Entwicklung unserer Stadt zusammenarbeiten. So ergeben sich viele Möglichkeiten zur Kooperation und kurze Wege bei der Lösung von Problemen.

Als Vorsitzender des Migranten- und Integrationsbeirates freue ich mich sehr, dass unser „Bamberger Modell“ mittlerweile seinen Niederschlag in einem verbindlichen, städtischen Integrationsleitbild findet, das vom Runden Tisch für ein flächenübergreifendes Integrationsprojekt entwickelt wurde, dessen Lenkungsgruppe unter Vorsitz von Oberbürgermeister Andreas Starke der Migranten- und Integrationsbeirat angehört. Das Leitbild basiert dabei auf den Erfahrungen aus „mehr als 30 Jahren erfolgreicher Integrationsarbeit und interkulturellen Zusammenlebens“ – so Oberbürgermeister Andreas Starke in seinem Grußwort der Veröffentlichung „Das Bamberger Leitbild Integration“. Die Bamberger Grundsätze für Integration beinhalten zentrale Aspekte, die für eine gemeinsame Zukunft wichtig sind: gegenseitiges Verständnis, Offenheit und Respekt auf der Grundlage der freiheitlich demokratischen Grundordnung und der Menschenrechte «gegenseitige Verantwortung» gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Stadt «Vorgehen gegen Rassismus und Diskriminierung» Anerkennung und Förderung von sprachlichen und kulturellen Kompetenzen und Ressourcen zum Wohle aller.

Im Rahmen des Integrationsprojekts wurde bereits eine Reihe von Maßnahmen weitergeführt, die der Migranten- und Integrationsbeirat für Bamberg auf den Weg gebracht hat. So arbeitet zum Beispiel das Projekt „Bamberger Lesefreunde“, das Kinder beim Erwerb von Sprachkompetenz fördert und unterstützt, inzwischen erfolgreich mit 14 Kindergärten, drei Mittagsbetreuungen an einer Bamberger Grundschule, einem Hort und einer Familie zusammen. Weitere Maßnahmen, die

der Beirat angeregt hat, wurden konkretisiert bzw. befinden sich in einer fortgeschrittenen Planungsphase, darunter das MiMi-Projekt „Mit Migranten für Migranten“ zur Gesundheitsförderung. Siehe auch Beitrag von der Koordinierungsstelle auf Seite 1.

Dank der gemeinsamen Bemühungen von Stadtverwaltung und Bevölkerung befindet sich in Bamberg das Thema Integration auf einem guten Weg: Die über 130 Veranstaltungstermine im Zeitraum der Interkulturellen Wochen 2011 zeigen dabei deutlich, welche kulturelle Vielfalt das Zusammenleben in unserer Stadt bereichert. Die Veranstaltungen bieten eine gute Gelegenheit für persönliche Begegnungen und gegenseitiges Kennenlernen.

Um Auftakt der 17. Interkulturellen Wochen 2011 findet am 24. September das „Radeln gegen Rassismus“ statt. Auch dazu möchte ich Sie herzlich einladen.

Im Namen des Migranten- und Integrationsbeirates danke ich Herrn Oberbürgermeister Andreas Starke, den Stadträtinnen und Stadträten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, insbesondere dem Bürgermeisteramt – Amt 10, der Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Beiräte und Beauftragte und der Pressestelle. Ebenso gilt mein Dank der Regierung von Oberfranken, den Mitgliedern und Mitarbeitern des Migranten- und Integrationsbeirates und allen Ehrenamtlichen, die zum Gelingen der Interkulturellen Wochen beigetragen haben. Besonders herzlich danke ich allen Institutionen, Organisationen und Initiativen, die sich am Veranstaltungsprogramm der Interkulturellen Wochen beteiligen, sowie allen Sponsoren der Interkulturellen Wochen für ihr Engagement. Ich freue mich auf unsere weitere erfolgreiche Zusammenarbeit!

Ihnen allen wünsche ich interessante Interkulturelle Wochen 2011!



Herzlich, Ihr
Mohamed Hédi Addala

Mitarbeiter des Migranten- und Integrationsbeirates der Stadt Bamberg



Daniela Di Nunzio



Daniel Miribung



Manuela Thomer



Svetlana Tschebel

Es kamen Menschen.

30 Jahre deutsch-türkisches Anwerbeabkommen



Als vor 50 Jahren, am 31. Oktober 1961, zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Türkei ein Abkommen über die Anwerbung von Arbeitskräften aus der Türkei beschlossen wurde, gingen alle Beteiligten, Anwerber wie Angeworbene, davon aus, dass die „Gastarbeiter“ nur für eine begrenzte Dauer hier leben und arbeiten würden. Ein „Rotationsprinzip“ sollte die maximale Aufenthaltsdauer auf zwei Jahre begrenzen und langfristige Einwanderung verhindern. Dass alles dann anders kam, lag nicht nur daran, dass die Wirtschaft ungern die gerade eingearbeiteten Arbeiter immer wieder gegen neue ungelernete austauschen wollte.

Die Motive für die Anwerbeabkommen mit der Türkei und davor und danach auch mit Italien, Spanien, Griechenland, Portugal, Jugoslawien, Marokko und Tunesien waren neben dem Arbeitskräftemangel auch der Ausgleich von Handelsdefiziten sowie außenpolitische Erwägungen. 1973 verhängte man in Folge der Ölkrise einen Anwerbestopp. Erst danach begann ein Teil der bis dahin in Deutschland allein lebenden jungen Männer, die Familie nachkommen zu lassen. Unabhängig davon, wie die Anwerbeabkommen bewertet werden, haben sie und die faktisch stattgefunden Migration die Bundesrepublik und ihre ethnische Zusammensetzung nachhaltig verändert.

Die Vorstellung von einer baldigen Rückkehr der angeworbenen Arbeitskräfte in ihr jeweiliges Heimatland führte dazu, dass weder die Arbeitsmigranten noch das Aufnahmeland, die Bundesrepublik, sich ernsthafte Gedanken über das langfristige Zusammenleben machten. Die dann folgende, Jahrzehnte andauernde politische Verweigerung, die faktisch stattgefunden, irreversible Entwicklung hin zu einem Einwanderungsland anzuerkennen führte dazu, dass das gegenseitige Bewusstsein für die Zusammengehörigkeit sowohl auf der Seite der Migranten als auch auf der Seite der Mehrheitsgesellschaft nur schwer wachsen konnte. Ein Konzept für die Integration und Maßnahmen, welche die gesellschaftliche und politische Teilhabe der Eingewanderten förderten, fehlten weitgehend.

Durch die EU-Mitgliedschaft von Italien, Spanien, Portugal und Griechenland erfuhren Arbeitsmigranten aus diesen Ländern eine rechtliche Besserstellung gegenüber ihren türkischen Kolleginnen und Kollegen und ihren Familien, die



die größte ethnische Minderheit in Deutschland darstellen. So erhielten die EU-Bürger zum Beispiel das kommunale Wahlrecht oder die Möglichkeit zum Erwerb der doppelten Staatsbürgerschaft, während die türkischen Familien mit immer restriktiveren Regeln beispielsweise bei der Familieneinsammenführung konfrontiert sind.

Nicht nur diese faktisch erlebte Ungleichbehandlung, sondern auch die politischen Diskussionen, die der Türkei als „kulturell Fremde“ die Aufnahme in die EU verweigern, trifft die Türkischstämmigen emotional und „entfremdet“ sie. Noch schwerer dürften jedoch die Entwicklungen wiegen, die nach dem Erstarken fundamentalistischer Bewegungen in den islamischen Ländern und vor allem nach dem 11. September starke, ablehnende bis feindliche Ressentiments gegenüber „allen“ Muslimen pauschal zur Popularität verhalfen. Eine stark wachsende pauschale Skepsis gegenüber den Muslimen, die in Deutschland größtenteils türkischstämmig sind, führt zu verstärkten Vorurteilen und Ablehnung gegenüber der Bevölkerung mit türkischen Wurzeln und grenzt diese aus. Das erschwert ebenfalls die Integration und gesellschaftliche Teilhabe.

Die hohe Arbeitslosigkeit, zu geringer Bildungsbeteiligung in den Haupt- und Förderschulen, sowie in der Gruppe der Jugendlichen ohne Schulabschluss überrepräsentiert, in den Gymnasien und Hochschulen unterrepräsentiert, höheres Armutsrisiko, die Rückkehrwelle unter den unqualifizierten aufgrund fehlender gesellschaftlicher Akzeptanz und beruflicher Perspektiven dürfen keinen von uns ruhig lassen. Man brauchte junge, gesunde und billige Arbeitskräfte, die dann aus ländlichen Gebieten und mit geringer formaler Bildung kamen. Sie arbeiteten und arbeiteten, in Schicht und Akkord. Bis heute ist man aber erstaunt, dass sie sich

nicht wie Bildungsbürger benommen und nicht hoch motiviert gutes Deutsch gelernt haben oder nicht „fit“ genug waren, in einem stark sozial selektierenden Bildungssystem in dem Kinder aus unteren sozialen Schichten weniger als in jedem anderem europäischen Land die Chancen haben, die höhere Bildung zu erreichen, ihre Kinder vorschulisch und schulbegleitend zu fördern, um – über allen Hürden springend – die höhere Bildung zu erlangen.

Dennoch: Trotz aller Unkenrufe Sarrazins und Konsorten und trotz widriger Umstände schreiben türkischstämmige Menschen auch Erfolgsgeschichten: Tausende türkischstämmige Arbeitnehmer und Unternehmer, die von der deutschen Wirtschaft nicht wegzudenken sind, türkische Schriftsteller, die die deutsche Literatur bereichern, türkischstämmige Filmemacher, die internationale Preise nach Deutschland holen, türkischstämmige Fußballer, die für Deutschland Tore schießen, erste türkischstämmige Ministerinnen, der erste Vorsitzende einer der großen Parteien Deutschlands, tausende bürgerschaftlich Engagierte, tausende gute Nachbarnschaften und Freundschaften lassen mich hoffen, dass wir alle es gemeinsam schaffen, die entstandene ethnische Vielfalt in diesem Land zu akzeptieren, die Leistungen der Menschen, die als Arbeitskräfte gerufen wurden und in diesem Land eine neue, zusätzliche Heimat gefunden haben, anzuerkennen. Denn wir haben eine gemeinsame Zukunft. Es gilt, diese demokratisch zu gestalten.

Mitra Shari Neystanak

Die Mitglieder des Migranten- und Integrationsbeirats der Stadt Bamberg



*Mohamed Hédi Addala
1. Vorsitzender
Tunesien*



*Mitra Sharifi Neystanak
1. stellv. Vorsitzende
Iran*



*Armine Poghosyan
2. stellv. Vorsitzende
Armenien*



*Marina Melikowa
Georgien*



*Panagiotis Malekas
Griechenland*



*Ewa Grazyna Herber
Polen*



*Rosa Ferreira
da Silva Ribeiro
Portugal*



*Daniela Watzinger
Österreich*



*Galina Kuzmin
Russland*



*Peyman Akil
Türkei*



*Serap Özalp
Türkei*



*Dilek Öznur
Türkei*



*Elena Hirschlein
Kasachstan*



*Alessandra Bianchi
Sieben, Italien*



*Beşaret Penzkofer
Türkei*

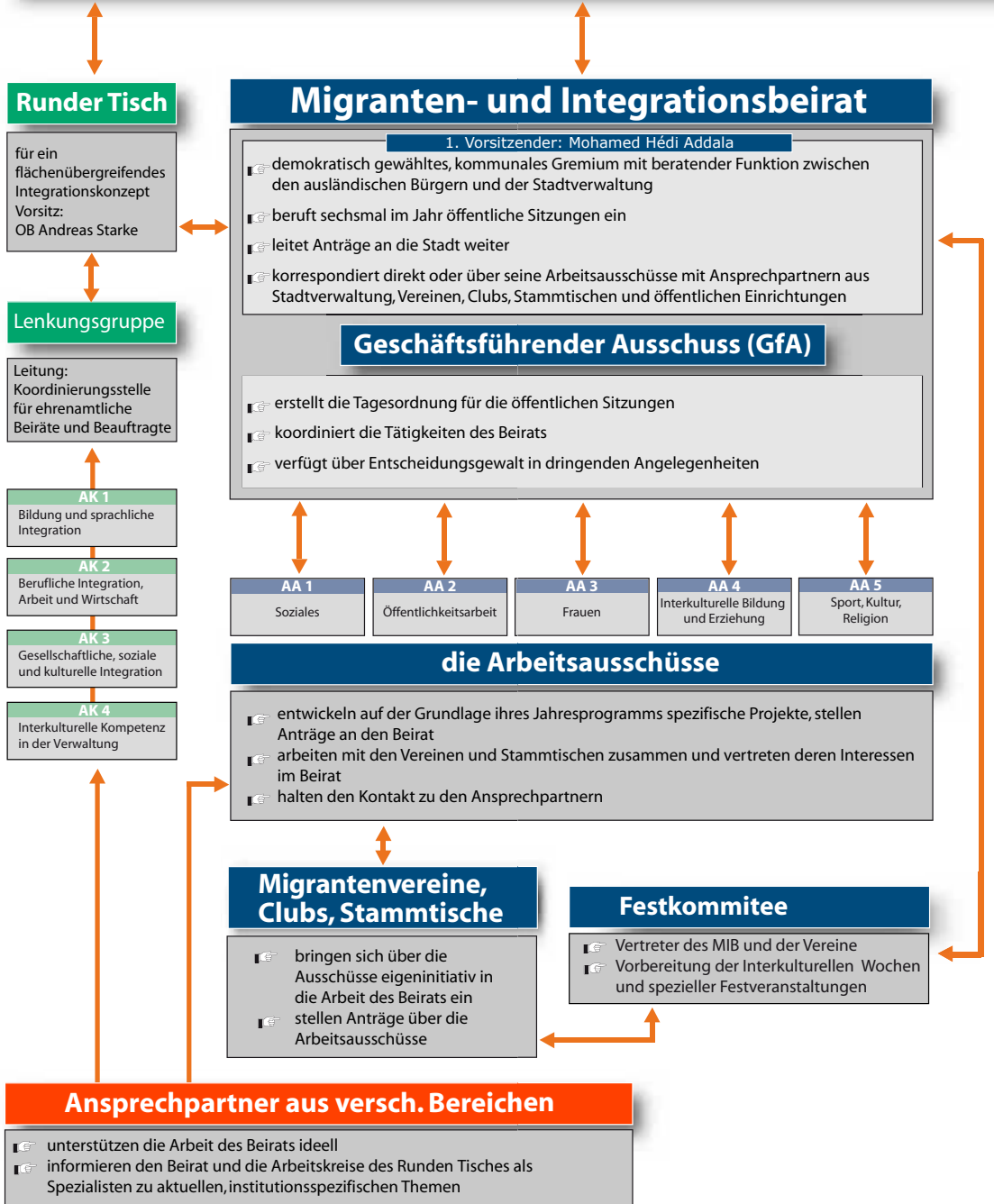


*David Perpina
Frankreich*



*Marina Glasunova
Ukraine*

STADT BAMBERG



Fotoimpressionen der Interkulturellen Wochen



„Interreligiöses Lernen mit Kindern und Jugendlichen“

Interreligiöse Kompetenz ist mehr denn je gefragt und notwendig. Diese beinhaltet das Bewusstwerden der eigenen religiösen Wurzeln, das Kennenlernen und Wissen über andere Religionen und die Befähigung zum Austausch darüber. Anerkennung und Wertschätzung, aber auch das kritische Gespräch darüber sind dafür Voraussetzungen und müssen erlernt werden. Dieses Lernen beginnt bereits im Kindergarten und sollte ein fester Bestandteil in allen Schultypen sein.

Die Interreligiöse Fraueninitiative unterstützt Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte im Themenbereich „Interreligiöses Lernen“ mit:

- ▶ Ausleihe von erprobten Materialien: Muslimischer Koffer, Unterrichtsmaterial, Literatur, Filmen für unterschiedliche Altersstufen
- ▶ Vermittlung von muslimischen, jüdischen und christlichen Multiplikatorinnen für Schul- und Projektbesuche
- ▶ Vermittlung von Moschee- und Kirchenführungen
- ▶ Fortbildungsangeboten für pädagogische Fachkräfte
- ▶ Beratung
- ▶ Konzeption von Projekten zum „Interreligiösen Lernen“

Wir freuen uns über Ihre Anfragen.

Interreligiöse Fraueninitiative Bamberg
Projektkoordination: Mirjam Elsel
Eisgrube 3, 96052 Bamberg
Tel: 0951-29715964
E-Mail: info@frauenort.de
www.frauenort.de

Das Projekt wird gefördert vom Soroptimist International Club – Bamberg Kunigunde.

Die Tätigkeit der Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte der Stadt Bamberg

Bei der Stadt Bamberg arbeiten zahlreiche ehrenamtlich engagierte Bürger und Bürgerinnen in den verschiedenen Beiräten der Stadt Bamberg mit oder sind als sogenannte Beauftragte tätig. Die Koordinierungsstelle ist Ansprechpartner für folgende Beiräte und Beauftragten bei der Stadt Bamberg:

- ▶ Beirat für Menschen mit Behinderungen, Behindertenbeauftragte
- ▶ Migranten- und Integrationsbeirat
- ▶ Familienbeirat, Familienbeauftragte
- ▶ Seniorenbeirat, Seniorenbeauftragter

Seit 01.12.2010 ist Frau Susanne Sennfelder neue Leiterin der Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte der Stadt Bamberg und führt unter anderem die Geschäftsstelle des flächenübergreifenden Integrationsprojektes der Stadt Bamberg, jeweils angesiedelt im Sozial- und Umweltreferat der Stadt Bamberg, Rathaus Schloss Geyerswörth, Geyerswörthstraße 3.

Primäre Aufgabe der Koordinierungsstelle ist es, die Beiräte und Beauftragten in all ihren Anliegen, bei der Umsetzung von Projekten und insbesondere der Klärung von rechtlichen Fragen zu unterstützen. Sie wird dabei als Schnittstelle zwischen den Beiräten und Beauftragten untereinander und zur Stadtverwaltung hin tätig. Um die Bereitstellung der für die Beiräte- und Projektarbeit notwendigen Haushaltsmittel kümmert sich ebenfalls die Koordinierungsstelle.

In der Koordinierungsstelle sind, neben der Vollzeitstelle der Leiterin, jeweils in Teilzeit Frau Sonja Ebitsch Sekretariat und Finanzen, Frau Marianna Jakob Ferienabenteurer, Starterpaket, Gesundheitsprojekt MiMi, Thema „Integration“ und Frau Birgit Schröbel Themen „Senioren“ und „Menschen mit Behinderungen“, Durchführung der jährlichen Preisverleihung Barrierefreipreis der Stadt Bamberg tätig.

Die Koordinierungsstelle unterstützt unter anderem auch den Familienbeirat bei der Durchführung der verwaltungsinternen Familienfreundlichkeitsprüfung, bei der jährlichen Herausgabe des Familienpasses „Däumling“, der Neuauflage des Familienratgebers „Tipps – Infos für Familien aus Stadt und Landkreis“ und ist aktiv in der Projektgruppe der Familienregion Bamberg.

Die Behindertenbeauftragte und der Beirat für Menschen mit Behinderungen arbeiten bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention ebenfalls zeitweise mit der Koordinierungsstelle zusammen. Mit dem Migranten- und Integrationsbeirat führt die Koordinierungsstelle in diesem Jahr die im zweijährigen Turnus stattfindende Auszeichnung für Zivilcourage durch. Unterstützt werden alle Beiräte und Beauftragten bei der Durchführung von Workshops und Informationsver-



Susanne Sennfelder, Leiterin der Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte, Birgit Schröbel stellv. Leiterin, Marianna Jakob, Sonja Ebitsch. l. n. r. Foto Jürgen Schraudner, Fotolabor Stadtarchiv Bamberg

Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte
Sozial- und Umweltreferat | Rathaus Schloss Geyerswörth | Geyerswörthstraße 3 | 96047 Bamberg | Fon 0951 87441 | Fax 0951 87888 1936 | eMail koordinierungsstelle@stadt.bamberg.de

anstaltungen, wie beispielsweise im Mai 2011 bei den beiden Workshops zum Thema „Gemeinschaftliche Wohnformen“.

Die Geschäftsstelle des flächenübergreifenden Integrationsprojektes der Stadt Bamberg ist ebenfalls in der Koordinierungsstelle angesiedelt. Sie wird von Frau Sennfelder geleitet. Tätigkeitsschwerpunkte sind hierbei vor allem: Terminierung sowie inhaltlich Vor- und Nachbereitung der Projektlenkungsgruppe, des Beratungs- und Entscheidungsgremiums der Verwaltungsspitze und des jährlichen Runden Tisches unter der Leitung von Herrn Oberbürgermeister Starke, Leitung des Arbeitskreises „Interkulturelle Kompetenz in der Verwaltung“, Umsetzung der beschlossenen Projektlisten, Erstellung von Sitzungsvorträgen für die Senate und den Stadtrat.

Die Geschäftsstelle unterstützt und berät die städtischen Mitarbeiter bei der Umsetzung der Forderungen aus dem flächenübergreifenden Integrationsprojekt. Beispielsweise wurde gemeinsam mit dem Personalamt im April 2011 die neue Praktikumsinitiative für Jugendliche mit Migrationshintergrund ins Leben gerufen.

udem bereitet die Koordinierungsstelle in allen genannten Themenfeldern bei Bedarf die Beratungsgegenstände zur Behandlung im Familiensenat und oder im Stadtrat der Stadt Bamberg vor.

Kulturelle Vielfalt als Stärke

Interkulturelles Personalmanagement der Stadt Bamberg



Bei der Stadt Bamberg arbeiten zahlreiche Auszubildende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Migrationshintergrund. Das städtische Personal- und Organisationsamt ermöglicht im Rahmen seines interkulturellen Personal-

managements und im Sinne des „Bamberger Leitbild Integration“ Menschen anderer Kulturen einen gleichberechtigten Zugang zum Arbeitsmarkt und fördert deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Darüber hinaus investiert die Stadt Bamberg regelmäßig in die interkulturelle Personalentwicklung des eigenen Personals.

Es können wären:



▶ Interkulturelle Kompetenztrainings für städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die vorrangig im Kontakt zu Menschen anderer Kulturen stehen.

▶ Intranetauftritt mit Know-how-Ecke, in der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit besonderen Sprachkenntnissen zu finden sind, die ggf. kollegiale Unterstützung bei der interkulturellen Kommunikation leisten können.

▶ Personalakquise: Ermutigungsklauseln in Stellenanzeigen des Ausbildungsbereichs bzw. aktive Ermunterung im Rahmen des Personalmarketings (Ausbildungsmesse, Berufswahlseminare etc.) um Bewerberinnen und Bewerber aller Nationen anzusprechen und für eine Mitarbeit bei der Stadt Bamberg zu gewinnen.

▶ Praktikumsinitiative für Jugendliche mit Migrationshintergrund. Die Stadt Bamberg stellt jährlich

40 zusätzliche Praktikumsplätze für 14- bis 20jährige mit Migrationshintergrund bereit. Diese erhalten die Möglichkeit, während eines Schnupperpraktikums Anforderungen und Bedingungen an einen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst kennen zu lernen und erste Einblicke in Organisation, Zusammenhänge und Abläufe der Stadt Bamberg zu erhalten. Die unentgeltlichen Schnupperpraktika sind generell in diesen Bereichen möglich:



- Allgemeine Verwaltung (z. B. Standesamt, Kämmeramt, Ordnungsamt,

Immobilienmanagement, Umweltamt usw.)

- ▶ Garten- und Friedhofsamt
- ▶ Stadtarchiv
- ▶ Entsorgungs- und Baubetrieb
- ▶ Amt für Informationstechnik
- ▶ E.T.A.-Hoffmann-Theater

Die Dauer der Schnupperpraktika beträgt mindestens



1 Woche bis maximal 4 Wochen.

Bewerbungen sind laufend möglich und sollten schriftlich mit dem Betreff „Praktikumsinitiative“

formlos mit Angabe des gewünschten Praktikumszeitraums und des bevorzugten Arbeitsfeldes oder mittels Bewerbungsbogen für ein betriebliches Schnupperpraktikum an die Stadt Bamberg, Personal- und Organisationsamt, Sachgebiet Aus- und Fortbildung, Heinrichsdamm 1, 96047 Bamberg erfolgen. Weitere Informationen erteilen Frau Steinfelder unter Telefon 09 51 77-40 40 oder Frau Oeder unter Telefon 77-40 41.

Veranstaltungsankündigungen für die Interkulturellen Wochen 2011

Donnerstag 1.11. 11

18:00 Uhr „**„Interdisziplinäres grenzübergreifendes Integrationsprojekt der Stadt Bamberg**“ unter dem Vorsitz von

Oberbürgermeister Andreas Starke

Durch Gründung des Runden Tisches des „flächensübergreifenden Integrationsprojektes“ unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Andreas Starke im Juli 2007 wurde ein lokales Netzwerk mit allen für den Bereich Integration relevanten Akteuren gebildet. Ziel ist es, ein Konzept und einen Maßnahmenkatalog für die gesamte Stadt zu erarbeiten, die Kompetenzen öffentlicher und privater Träger zusammen zu führen, zu vernetzen und zu bündeln.

Damit soll die lokale Integrationspolitik intensiviert und auch neue Ansätze verfolgt werden.

Die für jedes Handlungsfeld in den vier verschiedenen Arbeitskreisen erarbeiteten Maßnahmen werden in der Projektleitungsgruppe für das Folgejahr abgestimmt und nach verwaltungsinterner Abstimmung mit dem Beratungs- und Entscheidungsgremium dem Runden Tisch präsentiert. Anschließend entscheidet der Stadtrat als oberstes Entscheidungsgremium über die neue Projektliste.

Der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg ist an allen vier Arbeitskreisen und auch in der Projektleitungsgruppe vertreten und arbeitet inhaltlich aktiv mit.

Weitere Informationen zum Integrationsprojekt der Stadt Bamberg finden Sie unter: www.bamberg.de «Rubrik „Leben in Bamberg“ „Familie, Jugend“ Soziales“ „Ausländische Mitbürger“.

rt: Großer Saal, VHS, 96052 Bamberg

intritt: Teilnahme erfolgt durch gezielte Einladung durch die Stadt Bamberg «bei Teilnahmeinteresse bitte per Mail vorab an die Koordinierungsstelle der Stadt Bamberg wenden, E-Mail-Adresse: koordinierungsstelle@stadt.bamberg.de

veranstalter: Stadt Bamberg, Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte der Stadt Bamberg

Sonntag 1.11. 11

18:00-19:00 Uhr **Speiseeise Marokkanische - che Idu I-Fitr** „**Fest des Fastenbrechens**“

Gemeinsames Essen und Feiern verbindet Menschen über die Grenzen von Religion, Kultur und Nation hinweg. Die „Speise-Reisen“ sind so eine Art „Kochkurs“ zur Küche und Traditionen jüdischer, christlicher und muslimischer Feste. Das gemeinsame Erleben und Tun, Kochen, Erzählen und Feiern steht im Mittelpunkt. Diesmal werden wir die marokkanische Küche zum Fest des Fastenbrechens, „Idu I-Fitr“ kennenlernen. Das Team um Hajat Caidou-Dachwald wird uns etwas über die Gebräuche und die Küche zu dem großen muslimischen Fest am Ende der Fastenzeit erzählen, in Kochgruppen werden wir unter Anlei-

tung köstliche Gerichte kochen und anschließend gemeinsam das Festmenü genießen. Die Teilnehmerinnenplätze sind begrenzt, bitte im Büro der Interreligiösen Fraueninitiative Tel.: 0951-29715964 oder E-Mail: info@frauenort.de anmelden. Für Kinder gibt es eine Kinderbetreuung.

rt: Gemeindezentrum der Erlöserkirche, Kunigundendamm 15, 96050 Bamberg

Unkostenbeitrag: 6 €, bzw. 3 € für erwerbslose Frauen
veranstalter: Interreligiöse Fraueninitiative

Dienstag 8.11. 11

19:00-20:00 Uhr, **immer dienstags Griechischkurs**, Mittelstufe II, insgesamt 16 Termine

Der Kurs wird von einem Muttersprachler gehalten. Lehrbuch: „Epikioniste Ellenika“. Die erste Stunde ist eine Schnupper-Stunde. Nähere Informationen: 0175-066636

rt: Geschäftsstelle Deutsch-Griechischer-Club Bamberg, Markusplatz 14 Rückgebäude 96047 Bamberg

Unkostenbeitrag: 40 € Mitglieder < 76,00 € Nichtmitglieder
veranstalter: Deutsch-Griechischer-Club Bamberg e.V.

Mittwoch 1.11. 11

18:00-19:00 Uhr **Frauentreff-Reihe „Immel und Erde sich berühren“ Spiritualität und Musik** „Meine Seele singe - Chorsängerinnen“

Die Frauentreff-Reihe begibt sich auf die Suche nach der Verbindung von Musik und Spiritualität. Musikalische Elemente spielen in allen Religionen eine große Rolle. Die christliche Mystikerin Hildegard von Bingen schrieb dazu im 12. Jh. n. Chr.: „In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen.“ Machen wir uns also auf die Suche nach diesem Paradies.

Bei diesem Frauentreff erzählen Chorsängerinnen aus christlichen und jüdischen Chören von ihren Erfahrungen, ihrer Motivation, ihrem Glauben und ihren Lieblingsstücken. Und auch gemeinsam wollen wir unsere Stimmen erklingen lassen.

Bei Bedarf kann eine Kinderbetreuung organisiert werden, bitte eine Woche vor der Veranstaltung im Büro anmelden.

Weitere Veranstaltungen in dieser Reihe:

Mittwoch, 2. Oktober, 18:00-19:00 Uhr, DITIB Moschee Coburgerstr. 27, „Koran-Rezitation“

Dienstag, 1. November, 18:00-19:00 Uhr, St. Stephan: „Orgelbegehung“

Mittwoch, 2. Dezember, 18:00-19:00 Uhr, Ukrainisch gr.-kath. Gemeinde in Gaustadt Andreas Hofer-Straße 21, „Die Gesänge der Chrysostomos-Liturgie“

rt: Israelitische Kultusgemeinde, Willy-Lessing-Str. 7a

intritt: frei

veranstalter: „Grüß Gott, Shalom, Salam – Wir sind Bamberg“ – Das Projekt der Interreligiösen Fraueninitiative

19:00-20:00 Uhr, **immer mittwochs Griechischkurs**, Anfänger II, insgesamt 10 Termine

Der Kurs wird von einem Muttersprachler gehalten. Lehrbuch: „Epikinoniste Ellenika.“
Die erste Stunde ist eine Schnupper-Stunde. Nähere Informationen: 0175-066636
rt: Geschäftsstelle Deutsch-Griechischer-Club Bamberg, Marktplatz 14 Rückgebäude 96047 Bamberg
Unkostenbeitrag: 25 € Mitglieder, 4 € Nichtmitglieder
veranstalter: Deutsch-Griechischer-Club Bamberg e.V.

Donnerstag 11.11.11

19:00-21:00 Uhr, immer donnerstags **Griechischkurs**, Mittelstufe I, insgesamt 10 Termine
Der Kurs wird von einem Muttersprachler gehalten. Lehrbuch: „Epikinoniste Ellenika.“ Die erste Stunde ist eine Schnupper-Stunde. Nähere Informationen: 0175-066636
rt: Geschäftsstelle Deutsch-Griechischer-Club Bamberg, Marktplatz 14 Rückgebäude 96047 Bamberg
Unkostenbeitrag: 25 € Mitglieder, 4 € Nichtmitglieder
veranstalter: Deutsch-Griechischer-Club Bamberg e.V.

Freitag 11.11.11

17:00-19:00 Uhr **Frauencafé**
Gemeinsames Treffen von Frauen verschiedener Nationalitäten.
rt: Theatergassen 7, 96047 Bamberg
intritt: frei
veranstalter: MSD Migrationssozialdienst der AWO

Samstag 11.11.11

Die 1.-. **Interkulturellen Wochen** werden durch den Schirmherrn, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg Andreas Starke und den Vorsitzenden des Migranten- und Integrationsbeirates der Stadt Bamberg Mohamed Hédi Addala, **um 14:00 Uhr am Gabelmann** offiziell eröffnet.

Ab 09:00 Uhr werden Grillspezialitäten, alkoholfreie und alkoholische Getränke am Essensstand des Jugoslawischen Arbeitnehmerclubs angeboten.

Ab 10:00 Uhr ist der Migranten- und Integrationsbeirat mit einem Stand mit Infomaterial und Luftballons vertreten.

udem spielt ein Musikduo im Innenbereich der Sitzsteine direkt vor dem Brunnen.

Um ca. 14.10 Uhr startet die friedliche Fahrraddemonstration, die von Oberbürgermeister Andreas Starke begleitet wird (siehe Routenverlauf auf Seite 54)

18:00 - 19:00 Uhr, immer samstags **Griechischkurs** für Kinder, insgesamt 15 Termine
Der Kurs wird von einem Muttersprachler gehalten. Lehrmate-

rial: Spielerisches Erlernen der Sprache. Nähere Informationen: 0175-066636
rt: Geschäftsstelle Deutsch-Griechischer-Club Bamberg, Marktplatz 14 Rückgebäude 96047 Bamberg
Unkostenbeitrag: frei
veranstalter: Deutsch-Griechischer-Club Bamberg e.V.

Sonntag 11.11.11

19:00 Uhr **Jiddischer Abend mit Valeriya Shishkova und Di Vanderer**
Valeriya Shishkova und „Di Vanderer“ spielen sowohl traditionelle jiddische Lieder und Klezmer als auch zeitgenössische Kompositionen nach Texten klassischer und moderner jiddischer Autoren. u ihrem Repertoire gehören auch eigene Kompositionen nach Gedichten der israelischen Dichtern Lev Berinsky und Michoel Felsenbaum, die beide zu den wenigen und möglicherweise letzten Autoren gehören, die nicht in Hebräisch, sondern in ihrer jiddischen Muttersprache schreiben. Valeriya Shishkova besitzt die Gabe, Lieder mit einer großen und ergreifenden Emotionalität so spürbar und mit Herzblut zu gestalten, dass sich wohl niemand im Raum diesem besonderen Mauber entziehen kann. Ihre große Menschlichkeit und Freundlichkeit, den großen Reichtum ihrer Seele, teilt sie in ihren Konzerten mit ihrem Publikum.
rt: Erlöserkirche Bamberg, Kunigundendamm 15, 96050 Bamberg
Unkostenbetrag: 10 €
veranstalter: Dekanatskantorat Martin Wenzel, Bamberg

Montag 11.11.11

Ab 10:00 Uhr Ausstellung Rechtsradikalismus in Bayern. Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen
Die Ausstellung dauert vom 26.09. – 07.10.2011 und ist zu den Geschäftszeiten des Rathauses Maxplatz geöffnet.
Das Projekt „STOPP! Gegen Rassismus – für Zivilcourage“ lädt alle Interessierten zur Ausstellung „Rechtsradikalismus in Bayern. Demokratie stärken – Rechtsradikalismus bekämpfen“ von der Friedrich-Ebert-Stiftung herzlichst ein. Die Ausstellung beinhaltet neben der Darstellung der rechtsextremen Parteien die Symbole und regionalen Vernetzungen. udem werden die verschiedenen Bereiche der Jugendszene, der Internet-, der Frauen- und der intellektuellen Szene in Bayern gezeigt. uhm Abschluss werden verschiedene Formen, Aktionen und Initiativen vorgestellt, die sich für die Abwehr des Rechtsextremismus engagieren. Ausstellungseröffnung ist am 29.09.2011 um 11:00 Uhr mit Frau Birgit Mair Diplom-Sozialwirtin. Univ., Rechtsextremismusexpertin
rt: Rathausfoyer der Stadt Bamberg
intritt: frei
veranstalter: Sozialdienst katholischer Frauen Bamberg e.V. – Fachdienst für Migration ´ Integration – Projekt „STOPP! Gegen Rassismus – für Zivilcourage“

21:00 Uhr, **Einlass ab 20 Uhr** **on** **ert Daniel** **. Coates Duo**
Sein reichhaltiges Programm beinhaltet die neuesten Country-Songs aus den American Country Charts sowie Country-, Pop- und Bluegrass-Songs der letzten 50 Jahre.

Daniel T. Coates präsentiert eigene Titel und auch alle seine Interpretationen von bekannten Klassikern immer mit viel „frischem Wind“, spontanen Einlagen und unterschiedlichsten Arrangements. Gabor, sein musikalischer Partner am Kontrabass liefert inzwischen bei fast allen seinen Auftritten die groovende Basis und trägt einen wichtigen Teil dazu bei, dass nie ein Konzert von Coates wie das andere ist. Daniel T. Coates ist ein absoluter Vollprofi durch und durch – einen ähnlich souveränen und sympathischen Sänger, Gitarristen und Entertainer muss man lange suchen. Egal, ob man Country mag oder nicht – bei Daniel T. Coates fängt irgendwann jeder an, mit dem Fuß zu wippen. Er spielt mit einer fast schon magischen, ansteckenden, absolut professionellen Gutlaunigkeit, der sich auf Dauer niemand entziehen kann und Gabor ist der kongeniale Mitstreiter, der genau so viel Spaß an der Musik versprüht. Die Musik des Duos ist tanzbar und „made for partying“ und die Songliste enorm umfangreich.

rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Live-Club GmbH ´ Co. KG

Dienstag **7. 11**

14:00 Uhr **entliche Lesestunde in der indertagesstätte Arche oah**

In dieser Lesestunde wird interessierten Eltern und Kindern das Prinzip des dialogischen Lesens praktisch vorgestellt.

rt: Arche Noah Kindertagesstätte, Mannlehnweg 4, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: „Bamberger Lesefreunde“ und Kindertagesstätte Arche Noah

Die „Bamberger Lesefreunde“ sind ein Projekt des Migrationssozialdienstes der Arbeiterwohlfahrt **AWO-MSD** in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg. Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

Mittwoch **11**

20:00 Uhr **hinesisch-Unterricht**

Schnupperkurs für Anfänger. Grundkenntnisse von der chinesischen Sprache und deren Schriftzeichen.

rt: Laubanger 1, 96052 Bamberg – im Gebäude vom Fa. Huawei GmbH

intritt: Pauschalpreis 20 €

veranstalter: Chinesische Schule Bamberg e.V.

Freitag **11**

9:00 Uhr **Spanischer ino** **ormittag** **Matin**

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

organisiert in Zusammenarbeit mit dem Lichtspiel ein Mal im Monat am Vormittag eine Sonderaufführung eines spanischen oder lateinamerikanischen Films. Die Filme werden im Original mit deutschen Untertiteln gezeigt. Wer Kinderbetreuung benötigt, kann die Kinder um 9 Uhr ins Mütterzentrum in der Nürnberger Str. 10k in Bamberg bringen. Die Filme werden in der Presse, in der Känguruh-Zeitung „Kängu-News“ und im Lichtspielprogramm rechtzeitig bekannt gegeben.

rt: Lichtspielkino, Untere Königstr. 34, 96052 Bamberg

intritt: ermäßigt 5 €

veranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

Ab 10:00 Uhr **a** **atino, ener** **re** **r** **reunde der spanischen Sprache**

Alle Familien und Menschen, die Interesse an der lateinamerikanischen und spanischen Kultur haben, sind zum offenen Treff „Café Latino“ herzlich eingeladen, um sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und andere Kulturen näher kennen zu lernen. Es wird Frühstück und Kinderbetreuung angeboten!

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10k, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

17:00 Uhr **hrungen au** **Arabisch, ussisch und olnisch**

durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ **Arabisch, Herr**

Einstündige Fremdsprachenführung in Arabisch durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“.

rt: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Museen der Stadt Bamberg, Historisches Museum Bamberg

17:00 Uhr **ersisch** **r** **inder**

Familien mit persischem Hintergrund sind herzlich eingeladen bei „Persisch für Kinder“ mitzumachen. Hier geht es darum den Kindern, die Persisch als zweite Sprache haben, zu helfen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und zu festigen.

Jeder der Lust hat ist willkommen!

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10k, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

17:00 – 19:00 Uhr Interkulturelles **ickerturnier**

Ein interkulturelles Kickerturnier bestehend aus einer Mannschaft mit zwei verschiedenen Nationalitäten. Max. zehn Mannschaften mit jeweils zwei Spielern kämpfen um einen Pokal.

Anmeldung bis spätestens 29.09.2011.

rt: Jugendtreff Filterlos, Ohmstr. 10a, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Jugendtreff Filterlos

Samstag 1.10.11

10:00-12:00 Uhr **ochenendeseminar Samstag China**
tritt Deutschland

„Von Natur aus sind die Menschen gleich, durch ihre Gewohnheiten werden sie verschieden“ Konfuzius Die globalisierte Welt ist nicht nur ein Austausch von Waren, sondern auch der Kulturen, doch kulturelle Unterschiede führen oft zu unbeabsichtigten Missverständnissen. Dieser Kurs nimmt diese Unterschiede unter die Lupe und vergleicht Denkweisen und Umgangsformen in China und Deutschland, um die jeweiligen Kulturen besser zu lernen und vertrauter zu machen. Mitzubringen sind Fragen und Erlebnisse aus eigener Erfahrung für eine anregende Diskussion.

Leitung: Anan Trübenbach

rt: E-Werk siehe VHS-Programm 2011/2012 Tränkgasse 4, 96052 Bamberg

intritt: siehe VHS Bamberg Programm

veranstalter: VHS und Chinesische Schule Bamberg e.V.

11:00-12:00 Uhr **Dialogisches Lesen auf Türkisch**

Durch dialogisches Lesen in der Muttersprache möchten wir die Kinder auch in ihrer Muttersprache fördern.

rt: Dr. Robert Pfleger Kinderhort. Kloster-Langheim-Str. 35, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: „Bamberger Lesefreunde“ und Türkischer Elternverein Bamberg e.V.

Die „Bamberger Lesefreunde“ sind ein Projekt des Migrationssozialdienstes der Arbeiterwohlfahrt (AWO-MSD) in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg. Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

11:00-12:00 Uhr **ermes**

Wir bieten unseren Besuchern türkische Spezialitäten Grillen und Süßwaren an.

rt: Islamisches Kulturzentrum, Backstraße 16, 96052 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Integration und Bildung in Bamberg e.V.

12:00 Uhr **onert mit dem Nachwuchschor der Regensburger Domspatzen**

Das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia freut sich am 01.10.2011 ab 12:00 Uhr den Nachwuchschor der Regensburger Domspatzen unter der Leitung von Kathrin Giehl in der AULA der Universität Bamberg begrüßen zu dürfen. Freuen Sie sich mit uns unter anderem auf die Aufführungen von Werken unserer ehemaligen Stipendiaten Christoph Galbe und Madsz Beminow.

rt: AULA der Universität Bamberg, Dominikanerstr. 2a

intritt: regulär 12,00 € ermäßigt 8,00 €

veranstalter: Internationales Künstlerhaus Villa Concordia

Sonntag 1.10.11

11:00-12:00 Uhr **ermes**

Wir bieten unseren Besuchern türkische Spezialitäten Grillen und Süßwaren an.

rt: Islamisches Kulturzentrum, Backstraße 16, 96052 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Integration und Bildung in Bamberg e.V.

21:00 Uhr, **inlass ab 20 Uhr onert Gerhe hohnbo**
Die Bowling-Hemden haben sie sich extra aus den USA bestellt, die Songs sind „Made in Rehau“: die neuen hohnboys, Tom Götz, Alberto Torres über den Bass aber demnächst an Alfred Kalfass übergeben wird Gery Gerspitzer, Ralf Wunschelmeier und Hannes Götz.

Das Programm der neuen Formation ist zweigeteilt: Viele eigene Songs haben die Jungs im Gepäck, „Selfmade Rock n' Roll Music“ haben sie auf ihre CD gepackt siehe Artikel unten Im Konzert-Repertoire sind dagegen die Songs, die sie zurück zu den Wurzeln des Rock n' Roll führen. „The Twist“ von Chubby Checker, „This Old House“ von Brian Setzer oder „Walk This Way“ in Anlehnung an Dick Brave gehören zu den 65 Titeln im Programm.

rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

intritt: noch nicht bekannt

veranstalter: Live-Club GmbH / Co. KG

Montag 1.10.11

Am bundesweiten Tag der offenen Moschee öffnen auch die drei Bamberger islamischen Kulturvereine ihre Türen für die Öffentlichkeit

11:00-12:00 Uhr **ag der offenen Tür in der Moschee des DiTiB Bamberg**

Alle Jahre lädt DiTiB zum 3. Oktober die Bevölkerung zum Besuch der Moscheen ein. Durch erfahrenes Fachpersonal werden Vorurteile somit abgebaut.

rt: Coburgerstr. 27, 96052 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: DiTiB Bamberg

11:00-12:00 Uhr **ag der offenen Moschee und ermes**

Wir bieten unseren Besuchern türkische Spezialitäten Grillen und Süßwaren an.

rt: Islamisches Kulturzentrum, Backstraße 16, 96052 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Integration und Bildung in Bamberg e.V.

12:00-12:00 Uhr **ag der offenen Tür in der Moschee des Deutsch-Arabischen Kulturvereins e.**

Die Türen unserer Moschee werden am 03.10.2011 von 12:00

bis 18:00 Uhr geöffnet, alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Moschee bietet zusätzlich zu den einzelnen Vorführungen

✓ jederzeit eine Hauptvorführung um 14:30 Uhr an.

Die Vorführungen beinhalten folgende Punkte:

- ▶ Vorstellung der Gebetsräume
- ▶ Historischer Rückblick vom Islam
- ▶ Islam und Muslime
- ▶ Gebetswaschung
- ▶ Das Gebet
- ▶ Das Freitagsgebet
- ▶ Die Moschee in Ramadan

Wir bieten unseren Besuchern hausgemachten Kuchen, arabische Spezialitäten, Tee, Kaffee und natürlich Sitz- und Erholungsmöglichkeiten an. Unsere verantwortlichen Schwestern und Brüder stehen Ihnen gern zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten.

Wir freuen uns auf jeden Besucher und heißen alle herzlich willkommen.

Ort: Pödeldorfer Str. 9, 96050 Bamberg

Eintritt: frei

Organisator: Islamisches Kulturzentrum Deutsch-Arabischer Kultur Verein e.V. Bamberg

21:00 Uhr, Einlass ab 20 Uhr, Konzert Jonathan Kluth

“Both hands in the air and the feet on the ground...” ähnlich dieser Textzeile aus “Obes Song” klingt auch die Musik von Jonathan Kluth. Der 22jährige Singer/Songwriter verbindet die Leichtigkeit von Folk mit erdigen Bluesriffs, charmanten Rock mit intelligenter Popmusik. Nicht nur musikalisch, sondern auch textlich schafft Jonathan Kluth fast spielerisch den Spagat zwischen ganz verschiedenen Gefühlswelten. Die von Grund auf ehrlichen und immer berührenden Texte, in denen er sowohl von ausgelassener Lebensfreude als auch von ergreifenden Liebesgeschichten und Trennungsschmerz erzählt, sind in einer Zeit, in der Radiohits mit “dingelingeling-Texten” in aller Munde sind, sehr wohltuend.

Der smarte, sympathische „Junge von nebenan“, beeindruckt mit einer Stimme, die von sanft flüsternd bis hin zu energiegeladenen Powerpassagen alles hergibt, live genauso wie auf Platte. Seine Bühnenpräsenz – eine gute Mischung aus Erfahrung und einer nahezu unerschöpflichen Kreativität- vor allem aber Spontaneität, lässt ein Konzert von Jonathan Kluth zu einem ganz besonderen Erlebnis werden.

Ort: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

Eintritt: frei

Organisator: Live-Club GmbH / Co. KG

Dienstag, 1. März 2011

14:00 Uhr, Lesestunde in der Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche

In dieser Veranstaltung wird interessierten Eltern und Kindern das Prinzip des dialogischen Lesens praktisch vorgestellt.

Ort: Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche, Pestalozzistr. 23, 96052 Bamberg

Eintritt: frei

Organisator: Migrationssozialdienst der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD, Bamberger Lesefreunde“ und Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche

Die „Bamberger Lesefreunde“ sind ein Projekt des Migrationssozialdienstes der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg. Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

19:00 Uhr Mädelsache“ Frauen in der Neonazi-Szene. Vortrag und Diskussion

Seit einigen Jahren treten Frauen in der männerdominierten neonazistischen Bewegung zunehmend selbstbewusster auf. Sie kandidieren für die NPD, organisieren Demonstrationen, führen Kassenbücher und kümmern sich um die Erziehung des rechten Nachwuchses. Vor allem aber sind sie bestrebt, rechtsextremistische Politik unter dem Deckmantel von sozialen Themen wie Naturheilkunde, Ökologie, Kindergeld und Harz IV auf kommunaler Ebene zu verankern. Auf der Basis von Insiderwissen und universitärer Forschung informiert der Abend, wo völkische „Sippen“ bereits Vereine, Elternräte oder Nachbarschaften prägen. Thematisiert wird die Rolle und Verantwortung von Politik und Verfassungsschutzbehörden. Im Blick sind außerdem Strategien gegen die rechtsextremistische Unterwanderung der Gesellschaft.

Mit: Andrea Röpke – Politologin, freie Journalistin, Spezialgebiet Rechtsextremismus, Autorin von „Mädelsache! – Frauen in der Neonazi-Szene“, Berlin 2011.

Ort: Grüner Saal der Harmonie, Bamberg

Eintritt: frei – Anmeldung erbeten! info@petra-kelly-stiftung.de

Organisator: Petra-Kelly-Stiftung in Zusammenarbeit mit Projektstelle gegen Rechtsextremismus, Bad Alexanderbad Evangelisches Bildungswerk Bamberg Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus

Mittwoch, 2. März 2011

11:1 „Uhr Ich wunsche mich ins Märchenland“

Ein Nachmittag in den Muttersprachen unserer LeserInnen zum Mitlesen, Miträtseln und Mitmalen

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Mosaico Italiano e.V.

Ort: Seehofstr. 41, 96052 Bamberg

Eintritt: frei

Organisator: Stadtbücherei Bamberg, Zweigstelle St. Kunigund

18:00 – 20:00 Uhr Chinesisch-Unterricht

Schnupperkurs für Anfänger. Grundkenntnisse von der chinesischen Sprache und deren Schriftzeichen.

Ort: Laubanger 18, 96052 Bamberg – im Gebäude vom Fa. Huawei GmbH

Eintritt: Pauschalpreis 20 €

Organisator: Chinesische Schule Bamberg e.V.

19:00 Uhr **English Conversation and Reading** **Don**

Wir lesen und besprechen einen kurzen Literaturabschnitt. Danach bieten wir Tee und Gebäck an, während freie englische Konversation in zwangloser Atmosphäre stattfindet. Mehr Informationen unter www.deutsch-englischer-club-bamberg.de.
rt: Schutzgemeinschaft Alt Bamberg, Schillerplatz 9, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Deutsch-Englischer Club Bamberg

21:00 Uhr, **Einlass ab 20 Uhr** **Concert** **Paul Tiernan**

PAUL TIERNAN, in Frankreich lebender Ire, ist einer der beliebtesten Songwriter und auftretenden Künstler Irlands. Seitdem er bei Paul McGuinness Manager von U2 unter Vertrag stand, tourte er unter anderem mit bekannten Musikern wie: Donovan, Christy Moore, Mary Black, und den Hothouse Flowers, um nur einige zu nennen. Er ist Kieran Goss' CD „Red Letter Day“ schrieb er den Titelsong. Ebenso arbeitet er als Komponist für Film und TV. PAUL TIERNAN besitzt eine wundervolle und ausdrucksstarke Stimme und schreibt einfühlsame Songs, die bei dem Zuhörer noch lange nach dem Konzert in Erinnerung bleiben. Sein ungewöhnlicher Stil von Crossover, gepaart mit traditionellen Einflüssen von Jazz, Folk und Rock geben seiner Musik eine sehr eigenwillige persönliche Note.

rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Live-Club GmbH ´ Co. KG

Donnerstag 7.10.11

19:00 Uhr **Lichtbilder** **Vortrag** **Konon**

In der Reihe „Osteuropa“ wird in einem Lichtbildervortrag Geschichte und Bedeutung der Ikonen im orthodoxen Glauben vorgestellt.

rt: Stadtteilzentrum Starkenfeld – Katzheimerstr. 3 – Malerviertel

intritt: frei

veranstalter: VHS Bamberg und Stadtteilmanagement Starkenfeld

21:00 Uhr, **Einlass ab 20 Uhr** **Concert** **Suzan Baker** & **Dennis Ddicke**

Suzan Baker, charismatische Sängerin und Songwriterin, hat sich nach 12 erfolgreichen Jahren als Frontfrau einer bekannten Cover-Rockband ihren musikalischen Traum erfüllt und tourt nun mit einem attraktiven Akustik-Projekt durch die Lande. Schon seit vielen Jahren schreibt sie mit großer Leidenschaft eigene Songs und verarbeitet darin in bester Songwriter-Manier ihre Sicht auf unsere Welt. Die Songs von Suzan Baker - zeitlos schön und doch dem Augenblick verpflichtend - bestechen durch ihre bildreiche Lyrik, die in Verbindung mit einer einprägsamen Melodik und durch die außergewöhnliche Stimmpräsenz der Künstlerin zusätzlich an Tiefe und Nuance gewinnt. Mit der Produktion ihrer CDs „The Loudest Thoughts Ever“ und „The Return Of The Butterflies“ in Amerika hat sich

Suzan Baker einen langersehten Traum erfüllt und nichts freut sie mehr, als ihre Songs live vor Publikum präsentieren zu können. Zusammen mit Dennis Lüddecke, dessen Gitarrenkünste stilübergreifend, perkussiv und flamenco-geprägt sind, bildet sich eine musikalische Symbiose von bemerkenswerter Bandbreite. Mit Charme und Esprit verstehen es die beiden Künstler ihre Zuhörer mit ausgefallenen Eigeninterpretationen von Songs aus den unterschiedlichsten Genres in den Bann zu ziehen und nehmen diese mit auf eine musikalische Reise durch Jazz, R&B, Pop, Rock, Alternative, Reggae, Latin, Soul... Ein besonderes Repertoire, das die Herzen berührt.

rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Live-Club GmbH ´ Co. KG

Freitag 7.10.11

Ab 10:00 Uhr **Latin**, **energie** & **Freunde der spanischen Sprache**

Erläuterung zum Treff siehe 30.09.2011.

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 100k, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

19:00 Uhr **Das 99. Schaifest um die ganze Welt** **Lese- und Bastelstunde**

Mit dem 99. Schaf macht sich Emma auf eine Traumreise in ferne Länder und gemeinsam lernen sie Kinder in Grönland, Brasilien, Thailand und Afrika kennen. Lese- und Bastelstunde für Kinder im Saal des Deutschen Hauses.

rt: Stadtbücherei Bamberg, Obere Königstr. 4a, 96052 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Stadtbücherei Bamberg

19:00 Uhr **Arabisches, Russisches und Polnisches**

durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ Polnisch, Frau Hübner

Einstündige Fremdsprachenführung in Polnisch durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“.

rt: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Museen der Stadt Bamberg, Historisches Museum Bamberg

19:00 Uhr **Persisches** & **Freunde**

Familien mit persischem Hintergrund sind herzlich eingeladen bei „Persisch für Kinder“ mitzumachen. Hier geht es darum den Kindern, die Persisch als zweite Sprache haben, zu helfen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und zu festigen.

Jeder, der Lust hat ist willkommen!

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.,

Nürnberger Str. 10 ☒k, 96050 Bamberg

☒intritt: frei

eranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

1☒.☒0 " 20:00 Uhr ☒in☒hrung in den Islam aus wissenschaftlicher ☒erspektive

Der Kurs gibt einen wissenschaftlichen ☒berblick über die Geschichte des Islam von seiner Entstehung bis zur Gegenwart. Als Ausgangspunkt für die Veranstaltung werden folgende Fragen behandelt:

- ▶ Arabien in vorislamischer ☒eit
- ▶ Der Prophet Muhammad und seine Biographie
- ▶ Die Offenbarung des Korans und die Säulen des Islams
- ▶ Die Ausbreitung des Islams und die Spaltung der Muslime ☒Sunniten, Schiiten und Mystiker☒
- ▶ Grundlagen des islamischen Rechts „Scharia“
- ▶ ☒udentum und Christentum im Islam
- ▶ Der Islam zwischen Fundamentalismus und Moderne
- ▶ Der Islam als Teil der Europäischen Identität☒

☒rt: VHS im alten E-Werk, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg
Kursgebühr für 4 Abende: 15,36 ☒

eranstalter: Städtische Volkshochschule Bamberg

Samstag ☒☒. 1☒. ☒☒11

21:00 Uhr, ☒inlass ab 20 Uhr ☒on☒ert Deep Purple ☒tribute

Der Gänsehaut-Sound der Hammondorgel, die signifikante Gitarrenarbeit, die spektakulären Vocals und nicht zuletzt die unerschütterliche Rhythmuswand – grundsolide und doch sehr virtuos – prägen eine ganz spezielle Musikalität und unbeirrbar Eigenständigkeit und liefern genug Gründe, DEEP PURPLE zu lieben...

...und genau das tun die Musiker der Tribute-Band 2011 und beleuchten all die guten Gründe dafür aktiv bei ihren abendfüllenden Konzerten! Alle Markenzeichen der Legende werden authentisch, auf hohem musikalischen Niveau und natürlich auch unter Berücksichtigung der wichtigen Live-Klassiker präsentiert. Aber die Band packt mit einem Augenzwinkern auch schmerzlich vermisste Songs der Studio-Alben ins Programm, die von Deep Purple selten oder nie zu hören waren.

☒rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

☒intritt: noch nicht bekannt

eranstalter: Live-Club GmbH ´ Co. KG

Sonntag ☒☒ " 1☒. ☒☒11

14:00 " 1☒. ☒0 Uhr ortrag ☒in ☒nblick in die Geschichte der ☒rkei☒

Durch spielerische Darstellung wird eine Epoche der türkischen Geschichte sowohl den Kindern als auch den Eltern vorgestellt.

☒rt: Dr. Robert Pflieger Hort, Kloster-Langheim-Str. 35, 96050 Bamberg

☒intritt: frei

eranstalter: Türkischer Elternverein Bamberg e.V.

21:00 Uhr, ☒inlass ab 20 Uhr ☒on☒ert Shanna ☒aterstown ☒Band

Wie bei vielen ihrer schwarzen Sängerkollegen begann auch für die in Florida aufgewachsene Shanna Waterstown ihre musikalische Karriere mit Gospel. Ein paar Jahre später verließ Shanna den Süden der USA und ging nach New York, wo sie in der Metropole als Sängerin ihr Handwerk in unzähligen „Blues“ und „Jazzsessions“ weiterentwickelte. Es zeichnete sich mehr und mehr ab, dass Showbiz ihr Leben bestimmen würde - mehr als alles andere. Wie sehr dies zutraf merkte sie, als sie als einfache Touristin nach Paris kam und urplötzlich als Blues ´ Jazzsängerin fürs Cabaret engagiert wurde. Shanna sagt heute dazu, dass dies ein Schlüsselerlebnis war.

☒rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

☒intritt: noch nicht bekannt

eranstalter: Live-Club GmbH ´ Co. KG

Montag ☒1☒. 1☒. ☒☒11

Ab 1☒. Uhr Deutsch-Marokkanischer ☒re☒

Alle an der marokkanischen Kultur Interessierten sind herzlich eingeladen, ob jung oder alt, jeder ist willkommen. In einer familiären Atmosphäre hat man die Möglichkeit, mehr über Land, Leute und Kultur Marokkos zu erfahren. Essen und Getränke werden gegen eine kleine Gebühr angeboten. Mit Kinderbetreuung!

☒rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10☒k, 96050 Bamberg

☒intritt: frei

eranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

19:00-20:☒0 Uhr, immer montags Griechischkurs für Anfänger, insgesamt 10 Termine

Der Kurs wird von einem Muttersprachler gehalten. Lehrbuch: „Epikinoste Ellenika“

Die erste Stunde ist eine Schnupper-Stunde. Nähere Informationen: 0175-☒066636

☒rt: Geschäftsstelle Deutsch-Griechischer-Club Bamberg, Markusplatz 14 ☒rückgebäude☒ 96047 Bamberg

Unkostenbeitrag: 25 ☒ Mitglieder, 4☒ ☒ Nichtmitglieder

eranstalter: Deutsch-Griechischer-Club Bamberg e.V.

Dienstag ☒11. 1☒. ☒☒11

09:00 " 12:00 Uhr Schulung ☒Dialogisches ☒esen☒

Vermittlung der Methode des dialogischen Lesens. Was man mit dieser Maßnahme erreichen kann und möchte. Exkurs zur Sprachentwicklung. Praktischer Teil und organisatorische Fragen. Die Schulung wird gemeinsam mit dem AK-Bamberger Lesefreunde durchgeführt. Anmeldung unbedingt erforderlich.

☒rt: Stadtbücherei Bamberg, Obere Königstraße 4a, 96052 Bamberg

☒intritt: frei – Anmeldung erforderlich

eranstalter: Migrationssozialdienst der Arbeiterwohlfahrt

AWO-MSD, Bamberger Lesefreunde“

Die „Bamberger Lesefreunde“ sind ein Projekt des Migrationssozialdienstes der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg. Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

14:00 Uhr Entliche Lesestunde in der Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche.

In dieser Lesestunde wird interessierten Eltern und Kindern das Prinzip des dialogischen Lesens praktisch vorgestellt.

rt: Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche, Pestalozzistr. 23, 96052 Bamberg

intritt: frei

eranstalter: Migrationssozialdienst der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD, Bamberger Lesefreunde“ und Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche
Die „Bamberger Lesefreunde“ sind ein Projekt des Migrationssozialdienstes der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg. Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

Mittwoch 1.10.11

18:00 – 20:00 Uhr Chinesisch-Unterricht

Schnupperkurs für Anfänger. Grundkenntnisse von der chinesischen Sprache und deren Schriftzeichen.

rt: Laubanger 1, 96052 Bamberg – im Gebäude vom Fa. Huawei GmbH

intritt: Pauschalpreis 20 €

eranstalter: Chinesische Schule Bamberg e.V.

Donnerstag 1.10.11

1–10 Uhr Festakt zur Verleihung der Auszeichnung für

civilcourage handeln statt zusehen 2011 anlässlich der Interkulturellen Wochen in Bamberg

Die Stadt Bamberg und der Migranten- und Integrationsbeirat vergeben nach Empfehlung einer ausgewählten Jury und anschließendem Beschluss des Stadtrats im zweijährigen Turnus die Auszeichnung für civilcourage unter dem Motto „Handeln statt Wegschauen“.

Mit dieser Auszeichnung sollen vorbildliches ziviles Engagement gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit, Willkür oder Diskriminierung sowie der uneigennützig zivilen Einsatz für eine friedliche Lösung von Konflikten zwischen allen Teilen der Bevölkerung, für die Gleichstellung und Integration von Minderheiten sowie den interkulturellen Dialog gewürdigt werden.

Die Auszeichnung wird durch Oberbürgermeister Andreas Starke oder seinen Vertreter im Amt und den Vorsitzenden des Migranten- und Integrationsbeirates Mohamed Hédi Addala bzw. dessen Stellvertreterin überreicht.

Die Auszeichnung wird in diesem Jahr zum dritten Mal seit 2006 verliehen.

rt: Renaissancesaal, Schloss Geyerswörth, 96047 Bamberg

intritt: Teilnahme erfolgt durch gezielte Einladung durch die Stadt Bamberg«bei Teilnahmeinteresse bitte per Mail vorab an die Koordinierungsstelle der Stadt Bamberg wenden, E-Mail-Adresse: koordinierungsstelle@stadt.bamberg.de

eranstalter: Stadt Bamberg mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg

21:00 Uhr, inlass ab 20 Uhr onert Melanie Dekker

Melanie Dekker kanadische Singer-Songwriterin, setzt ihre, mit großem Publikumsinteresse verfolgte Tour fort, die Sie bereits im letzten Jahr durch 10 Städte, über durch Europa, führte. Melanie Dekker plaziert seit 2003 kontinuierlich Hitsingles in der kanadischen Radio-Landschaft. Melanies Musik ist im New Pop- und Rock-Bereich angesiedelt, mit dezenten Country-Einflüssen vermischt. quasi wie eine frische Brise aus Sheryl Crow, den Dixie Chicks und Shania Twain. Ihr Portfolio beinhaltet Zusammenarbeiten mit Größen wie Bryan Adams, Faith Hill, Chaka Khan und Diana Krall.

rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

intritt: VVK: 10 €, AK: 14 €

eranstalter: Live-Club GmbH / Co. KG

Freitag 1.10.11

Ab 10:00 Uhr a Latino, ener re r reunde der spanischen Sprache. Erläuterung zum Treff siehe 30.09.2011.

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10k, 96050 Bamberg

intritt: frei

eranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

Ab 12:00 Uhr feiert der Migrationssozialdienst der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD dreitägliches Jubiläum

10 Jahre Sozialberatung der Arbeiterwohlfahrt in Bamberg
10 Jahre Deutsch-Türkisches Anwerbeankommen
10 Jahre Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V.

Großes Theatergassenfest des AWO-Migrationssozialdienstes mit reichhaltigem Programm sowie Essen, Trinken, Lesung, Gesang und Tanz. Als Gastredner begrüßen wir Oberbürgermeister Andreas Starke und die Bundestagsabgeordnete Ekin Deligöz. Außerdem wird eine Ausstellung der Uni Bamberg „Wege und Umwege, Bamberger Migrationsmosaik“ in unseren Räumen gezeigt.

rt: Theatergassen 7, 96047 Bamberg

intritt: frei

eranstalter: Migrationssozialdienst der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD in Kooperation mit der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur der Uni Bamberg

11:00 Uhr - hrungen au Arabisch, russisch und polnisch durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs

Lebensader Regnitz“ Russisch, Frau Lozhkina
Einstündige Fremdsprachenführung in Russisch durch die
Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader
Regnitz“.

rt: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7, 96049 Bamberg
intritt: frei

veranstalter: Museen der Stadt Bamberg, Historisches Museum Bamberg

1,,:00-1:1,, Uhr **La ronda infantil - spanische Spielgruppe**
Invitamos cordialmente a todos las familias de habla hispana
que tengan interés en que sus hijos practiquen y mejoren el
idioma español a participar en la „ronda infantil“ del Canguro.
Los objetivos de la ronda infantil son el aprendizaje, fortalecimiento
y desarrollo del español como segunda lengua materna, la estimulación
a los niños para poder expresarse espontáneamente y disfrutar de la
compañía de los integrantes del grupo, y la cooperación y el aporte de
padres hispanohablantes en diferentes actividades. Más informaciones
con Alicia Carioni, Tel. 0173-3215106 o por E-Mail: ronda.infantil@gmx.de
Alle spanisch sprechende Familien sind herzlich eingeladen.
Die spanische Spielgruppe „La ronda infantil“ ist für Kinder, die
zweisprachig erzogen werden, um die zweite Sprache Spanisch zu
üben, zu lernen und zu verbessern, mit der Unterstützung und der
Teilnahme der Eltern.

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.,
Nürnberg Str. 10, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

1,,:00 Uhr **Persisch für Kinder**

Familien mit persischem Hintergrund sind herzlich eingeladen
bei „Persisch für Kinder“ mitzumachen. Hier geht es darum den
Kindern, die Persisch als zweite Sprache haben, zu helfen, ihre
Sprachkenntnisse zu verbessern und zu festigen.

Jeder, der Lust hat, ist willkommen!

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.,
Nürnberg Str. 10, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

17:00 – 20:00 Uhr **Einführung in den Islam aus wissenschaftlicher Perspektive**

Erläuterung zur Einführung siehe 07.10.2011.

rt: VHS im alten E-Werk, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg
Kursgebühr: 15,36 € für 4 Abende

veranstalter: Städtische Volkshochschule Bamberg

Samstag 1.10.11

11:00-12:00 Uhr **Dialogisches Lesen aus arabisch**

Durch dialogisches Lesen in der Muttersprache möchten wir

die Kinder auch in der Muttersprache fördern.

rt: Dr. Robert Pfleger Kinderhort. Kloster-Langheim-Str. 35,
96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: „Bamberger Lesefreunde“ und Türkischer Elternverein Bamberg e.V.

Die „Bamberger Lesefreunde“ sind ein Projekt des Migrationssozialdienstes der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg. Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

Sonntag 1.10.11

1,,:00 – 1:00 Uhr **Anteilnehmerinnen aus aller Welt in Bamberg**

anstreift

Migrantinnen präsentieren ein internationales Kulturprogramm. Frauen aller Länder und Kulturkreise treffen sich wieder zu einem gemeinsamen Nachmittag unter dem Motto „Brücken zwischen den in und um Bamberg zahlreichen und vielfältigen Kulturkreisen schlagen“. Dabei wird ein buntes Kulturprogramm mit Gesang, Tanz und Gedichten angeboten.

rt: Kaiser-Heinrich-Saal, Kleberstr. 2, 96047 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Frauenausschuss des Migranten- und Integrationsbeirates, AWO-Migrationssozialdienst, Kultur-Mosaik e.V.

1,,:00 Uhr **Was kann die Politik in Bayern für eine gelungene Integration tun?**

Der Landtagsabgeordnete Martin Neumeyer ist seit 2009 der erste Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung. Dabei versucht er, Vorurteile zu korrigieren und den Dialog zwischen den Kulturen zu fördern. Neumeyer berichtet über seine Arbeit als Integrationsbeauftragter und lädt im Anschluss zur Diskussion ein.

rt: Festsaal des Bistumshauses St. Otto, Heinrichsdamm 32,
96047 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Staatssekretärin Melanie Huml, MdL

Montag 17.10.11

17:00 Uhr **Romeo and Juliet** von William Shakespeare

Theater in englischer Sprache

English theatre performed by the New Triad Theatre Company, London in cooperation with the Deutsch-Englischer Club Bamberg.

This great love story and tragedy starring two young lovers doomed to die through the hatred between their warring families has been popular with audiences since its first appearance around 1596.

rt: Großer Saal, VHS im alten E-Werk, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg

intritt: 15,00 € bzw. 12,00 € Schüler/Studenten

veranstalter: Städtische Volkshochschule Bamberg

14:00 – 17:00 Uhr **ideoclips gegen rechts**

Veranstaltung dauert vom 17.10. – 21.10.2011 täglich.

Geplant ist die Erstellung eines Videoproduktes zum Thema Antirassismus für Zivilcourage durch Schüler und Schülerinnen ab 14 Jahren unter medienpädagogischer Anleitung. Es wird um Anmeldung per Mail an: stopp@skf-bamberg.de bis zum 10.10.2011 gebeten.

rt: „STOPP!“, Heiliggrabstr. 13c, 96052 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Sozialdienst katholischer Frauen Bamberg e.V. – Fachdienst für Migration ´ Integration – Projekt „STOPP!“ Gegen Rassismus – für Zivilcourage

19:00 Uhr **omeo and Juliet** von **William Shakespeare**

Theater in englischer Sprache

Erläuterung zum Theaterstück siehe um 13:00 Uhr.

rt: Großer Saal, VHS im alten E-Werk, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg

intritt: 15,00 bzw. 12,00 Schüler/Studenten

veranstalter: Städtische Volkshochschule Bamberg

21:00 Uhr, **inlass ab 20 Uhr** **onvert Superfluent**

SUPERFLUENT, das sind vier Bands zwischen 20 und 22 aus dem Landkreis Fürth, die in klassischer Besetzung Schlagzeug, Bass, zwei Gitarren und eine astige und mitreißende Musik mit eingängigen Melodien irgendwo zwischen Hardrock und Britrock auf die Bühne bringen! Die kraftvollen und abwechslungsreich klingenden Songs erzählen dabei von Liebe, Hoffnung, Optimismus und Freiheit. Alle Werke stammen aus eigener Feder und begeisterten das Publikum u.a. auf der NN Rockbühne, bei Emergenza und auf der „Differenz“-Tour von Michael Bormann, für den Superfluent als Support spielen durfte! Die erste CD mit dem Titel POINT OF NO RETURN ist schon erschienen und präsentiert 11 energiegeladene Songs voller Spielfreude und Kreativität.

rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Live-Club GmbH ´ Co. KG

Dienstag 1.10.2011

18:00 Uhr **omeo and Juliet** von **William Shakespeare**

Theater in englischer Sprache

Erläuterung zum Theaterstück siehe 17.10.2011.

rt: Großer Saal, VHS im alten E-Werk, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg

intritt: 15,00 bzw. 12,00 Schüler/Studenten

veranstalter: Städtische Volkshochschule Bamberg

14:00 Uhr **entliche Lesestunde in der Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche**

In dieser Lesestunde wird interessierten Eltern und Kindern das Prinzip des dialogischen Lesens praktisch vorgestellt.

rt: Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche, Pestaloz-

zistr. 23, 96052 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Migrationssozialdienst der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD, Bamberger Lesefreunde“ und Kindertagesstätte an der Auferstehungskirche

Die „Bamberger Lesefreunde“ sind ein Projekt des Migrationssozialdienstes der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg. Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

19:00 Uhr **omeo and Juliet** von **William Shakespeare**

Theater in englischer Sprache. Erläuterung zum Theaterstück s. 17.10.2011.

rt: Großer Saal, VHS im alten E-Werk, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg

intritt: 15,00 bzw. 12,00 Schüler/Studenten

veranstalter: Städtische Volkshochschule Bamberg

Mittwoch 1.10.2011

1–17:00 Uhr **ortrag zum Einwanderungsrecht**

Vortrag zum Einwanderungsrecht mit aktuellen Änderungen.

rt: Caritas Bamberg, Geyerswörthstr. 2, 96047 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Stadt Bamberg und Caritas Bamberg

21:00 Uhr, **inlass ab 20 Uhr** **onvert hoco latte**

Mit ihrem breit gefächerten Repertoire liefern Choco Latte eine Konzertshow, die für fast jeden Geschmack etwas bietet. Tanzbare Songs, zum Mitsingen animierende Klassiker oder zum verträumtem Zuhören verleitende musikalische Perlen – Abende mit dem Fürther Duo liefern vielfältige Genussgaranten und die Zuschauer verlassen jedes Konzert von Choco-Latte mit diesem speziellen warmen Gefühl im Herzen. Das Erfolgsrezept des Duos ist genau so simpel wie effektiv: die beiden Musikern geben alles! Sie lassen den Funken der Begeisterung für die präsentierte Musik aufs Publikum überspringen und der zündet schnell!

rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Live-Club GmbH ´ Co. KG

Donnerstag 3.10.2011

18:00 Uhr **ene Diskussion mit Autoren und Künstlern mit Migrationshintergrund**

Es geht darum zu wissen, wie die Frage der Identität, die erste Heimat, die deutsche Kultur usw. bei den Autoren/Künstlern thematisiert und dargestellt sind.

rt: Rathaus Schloß Geyerswörth, Konferenzraum i. 10, 96047 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Der Kultursalon und der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg

19:00 Uhr **Moskau** **eute**

Die Studenten Marion Stahl und Denis Wachtel schildern anhand ihrer Foto-Ausstellung über Moskau ihre Eindrücke vom heutigen Befinden der Stadt.

rt: Stadtteilzentrum Starkenfeld – Katzheimerstr. 3 – Maler- viertel

intritt: frei

rganisator: Stadtteilmanagement Starkenfeld und Verein Kubus e.V.

19:00 Uhr **Multireligiöse Feier zum Beginn des neuen Studienjahres an der Universität Bamberg**

Die Universität Bamberg beginnt das neue Studienjahr 2011/2012 mit einer multireligiösen Feierstunde, zu der neben Universitätsangehörigen auch die weitere Öffentlichkeit Bambergs eingeladen ist. In Gebeten, Schriftlesungen und musikalischen Beiträgen wird die kulturelle und religiöse Vielfalt unserer Hochschule wie auch der Stadt Bamberg ihren Ausdruck finden. Bei einem kleinen Imbiss ist anschließend Gelegenheit zur Begegnung und zum Gespräch.

rt: An der Universität 2, Raum 025

intritt: frei

rganisator: Hochschulseelsorge an der Universität Bamberg

21:00 Uhr **Einlass ab 20 Uhr** **koncert Philip Bälter**

Philip schlägt die Brücke zwischen den Urvätern des Folkrock, wie Neil Young oder Bob Dylan, und heutigen Künstlern der Indie-Folk Szene, wie Mumford & Sons oder Johnny Flynn. Seine Songs sind vielschichtig, ehrlich und erzählen Geschichten aus seinem Leben, das geprägt ist von unermüdlichem Touren und Standortwechseln. Es sind die vielen kleinen Dinge, die Philip in seinen Songs verarbeitet. Zeit ist Mangelware, Stress im Überfluss, Orte weit verstreut.

rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

rganisator: Live-Club GmbH & Co. KG

Freitag 1.10.2011

Ab 10:00 Uhr **saatino, offerierte** **Freunde der spanischen Sprache.** Erläuterung zum Treff siehe 30.09.2011.

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 100k, 96050 Bamberg

intritt: frei

rganisator: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

11:00 Uhr **Lesung mit Paul Maar**

Paul Maar, Kinderbuchautor, schenkt allen Kindern zum „30-jährigen Jubiläum des Migrationssozialdienstes der AWO“ eine Lesung aus seinen neuesten Büchern.

rt: Theatergassen 7, 96047 Bamberg

intritt: frei

rganisator: Migrationssozialdienst der Arbeiterwohlfahrt

AWO-MSD in Kooperation mit der Didaktik des Deutschen als **weitsprache** **Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache** und **Literatur** der Uni Bamberg.

11:00 Uhr **Arabisch, russisch und polnisch**

durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ **Arabisch, Herr** **Einstündige Fremdsprachenführung in Arabisch** durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“.

rt: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

rganisator: Museen der Stadt Bamberg, Historisches Museum Bamberg

11:00 Uhr **Persisch für Kinder**

Familien mit persischem Hintergrund sind herzlich eingeladen bei „Persisch für Kinder“ mitzumachen. Hier geht es darum, den Kindern, die Persisch als zweite Sprache haben, zu helfen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und zu festigen.

Jeder, der Lust hat, ist willkommen!

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 100k, 96050 Bamberg

intritt: frei

rganisator: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

11:20 – 20:00 Uhr **Einführung in den Islam aus wissenschaftlicher Perspektive**

Erläuterung zur Einführung siehe 07.10.2011.

rt: VHS im alten E-Werk, Tränkengasse 4, 96052 Bamberg
Kursgebühr: 15,36 € für 4 Abende

rganisator: Städtische Volkshochschule Bamberg

Sonntag 1.10.2011

10:00 Uhr Internationale **Feier unter Gottes Dach** ein Gottesdienst mit Imbiss

In der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bamberg leben Menschen unterschiedlicher Herkunft. Was sie eint sind der Glaube an Christus und die Konsequenz: Respekt und gegenseitige Anerkennung. Dieser Gottesdienst erzählt davon und wie es Christen, die aus anderen Ländern zu uns kommen, mit der Integration so geht.

rt: Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Bamberg, Hallstadter Str. 45, 96052 Bamberg

intritt: frei

rganisator: Evangelisch - Freikirchliche Gemeinde Bamberg

14:00 – 16:00 Uhr **Vortrag** **Gebrauch der Muttersprache und Zweitsprache**

Gespräch/ kurzer Vortrag über Gebrauch und Beherrschung der Mutter- und Zweitsprache und Übertragung von Texten und

Gedichten in beide Sprachen.

rt: Dr. Robert Pfleger Hort, Kloster-Langheim-Str. 35, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Türkischer Elternverein Bamberg e.V.

Montag 1.11.11

09:00 Uhr Deutsch-türkischer

Wir möchten alle türkischen Familien, aber auch alle Menschen anderer Nationalitäten einladen, an dem Treffen teilzunehmen. In einer gemütlichen Atmosphäre kann man sich austauschen, neue Kontakte knüpfen, mehr über die türkische Kultur erfahren. Türkische Spezialitäten werden angeboten sowie Kinderbetreuung.

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10k, 96050 Bamberg

intritt: kostenlos. Eine kleine Gebühr für das Essen und Trinken wird erhoben

veranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

Mittwoch 1.11.11

11:00 – 1:00 Uhr Schulung zum Thema

Rechts in Franken

Frau Birgit Mair (Diplom-Sozialwirtin Univ., Rechtsexpertin) stellt die rechte Szene in Oberfranken vor und bietet praktische Handlungsstrategien gegen Rechts an. Dabei legt Sie besonderes Augenmerk auf die neuen Medien wie das Internet. Es handelt sich insbesondere um ein Angebot zur Schulung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die mit Jugendlichen arbeiten.

rt: „STOPP!“, Heiliggrabstr. 13c, 96052 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Sozialdienst katholischer Frauen Bamberg e.V. – Fachdienst für Migration – Integration – Projekt „STOPP!“ Gegen Rassismus – für Zivilcourage

1–:00 “ 1:00 Uhr Koran-Rezitation

Es ist eine hohe Kunst den Koran auf Arabisch zu rezitieren.

Im Ausdruck kommt darin eine Verbindung von wohlklingenden Tönen, Schönheit der Sprache und Heiligkeit der Worte. Muslimische Frauen werden uns bei diesem Frauentreff die Grundlagen der Koran-Rezitation erläutern und von ihrem eigenen Umgang mit den Texten des Korans erzählen. Außerdem werden wir auch die Möglichkeit haben, die Moschee zu besichtigen.

Bei Bedarf kann eine Kinderbetreuung organisiert werden, bitte eine Woche vor der Veranstaltung im Büro anmelden.

rt: DITIB Moschee, Coburgerstr. 27/29

intritt: frei

veranstalter: „Grüß Gott, Shalom, Salam – Wir sind Bamberg“ – Das Projekt der Interreligiösen Fraueninitiative

18:00-19:00 Uhr Musik aus aller Welt Ein Quiz über Welt-

musik zum Mitraten

Ein Hörquiz zum Mitraten und Mitsingen. Musik aus aller Welt für Kinder und Jugendliche.

rt: Jugendtreff superGAU, Gaustadter Hauptstraße 44, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Jugendtreff superGAU

Donnerstag 7.11.11

10:00 Uhr Vortrag Interkulturelle Kompetenz in der Beratung

Beratungsstellen sind wichtiger Bestandteil der Hilfsangebote für Menschen, die Unterstützung zur Bewältigung unterschiedlichster Notlagen benötigen. Immer selbstverständlicher wird dieses Angebot auch von Menschen aus anderen Kulturkreisen genutzt. Familiäre Sozialisation, Religionszugehörigkeit, erlernte Traditionen und Rollenbilder unterscheiden sich häufig sehr von dem ihrer Beraterinnen und Berater.

Welche Bedeutung hat dies für die professionelle Beratungsarbeit? Wie kann es gelingen, den Beratungsauftrag der Ratsuchenden zu verstehen, um ihm auch gerecht zu werden? Sind Berater und Klient überhaupt „kompatibel“? Benötigen Beraterinnen und Berater zusätzlich zu ihrem professionellen Handwerkzeug eine Fähigkeit wie „interkulturelle Kompetenz“, damit Beziehung und Beratungsprozess gut gelingen können? Diesen Fragenstellungen wird im Vortrag nachgegangen. Was „interkulturelle Kompetenz“ ausmacht und was „interkulturelle Beratung“ sein kann wird vorgestellt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit der Diskussion. Eingeladen sind alle Interessierten sowie in der Beratung Tätigen.

rt: Caritasverband f.d. Erzdiözese Bamberg e.V., Dr. Philipp-Kröner-Haus, Obere Königstr. 46

intritt: frei

veranstalter: Caritasverband f.d. Stadt Bamberg e.V.

18:00 – 20:00 Uhr Was braucht eine Politik der Vielen?

Isabell Acharias wird zum Thema „Was braucht eine Politik der Vielen?“ sprechen. Nach Darstellung der SPD-Positionen steht für eine Diskussion auch Mitra Sharifi (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten-, und Integrationsbeiräte Bayerns – AGAB) zur Verfügung.

rt: Haas-Säle, Obere Sandstraße 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: SPD-Kreisverband Bamberg Stadt in Zusammenarbeit mit SPD-Landtagsfraktion

Freitag 11.11.11

9:00 Uhr Spanischer Vormittag – Matinée

Erläuterung zur Veranstaltung siehe 30.09.2011.

rt: Lichtspielkino, Untere Königstr. 34, 96052 Bamberg

intritt: ermäßigt 5 €

veranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

Ab 10:00 Uhr a Latino, ener re r reunde der spanischen Sprache. Erläuterung zum Treff siehe 30.09.2011.

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10k, 96050 Bamberg

intritt: frei

eranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

1, :00 Uhr hrungen au Arabisch, ussisch und olnisch

durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ Polnisch, Frau Hübner

Einstündige Fremdsprachenführung in Polnisch durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“.

rt: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

eranstalter: Museen der Stadt Bamberg, Historisches Museum Bamberg

1, :00-1:1, Uhr a ronda infantil - spanische Spielgruppe

Invitamos cordialmente a todos las familias de habla hispana que tengan interés en que sus hijos practiquen y mejoren el idioma español a participar en la ronda infantil Adel Canguro.

Los objetivos de la ronda infantil son el aprendizaje, fortalecimiento y desarrollo del español como segunda lengua materna, la estimulación a los niños para poder expresarse espontáneamente y disfrutar de la compañía de los integrantes del grupo, y la cooperación y el aporte de padres hispanohablantes en diferentes actividades. Más informaciones con Alicia Carioni, Tel. 0173-3215106 o por E-Mail: ronda.infantil@gmx.de

Alle spanisch sprechenden Familien sind herzlich eingeladen. Die spanische Spielgruppe la ronda infantil ist für Kinder, die zweisprachig erzogen werden, um die zweite Sprache Spanisch zu üben, zu lernen und zu verbessern, mit der Unterstützung und der Teilnahme der Eltern.

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10k, 96050 Bamberg

intritt: frei

eranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

1, :00 Uhr ersisch r nder

Familien mit persischem Hintergrund sind herzlich eingeladen, bei „Persisch für Kinder“ mitzumachen. Hier geht es darum, den Kindern, die Persisch als zweite Sprache haben, zu helfen, ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und zu festigen.

Jeder, der Lust hat, ist willkommen!

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10k, 96050 Bamberg

intritt: frei

eranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

1:00 – 20:00 Uhr in hrung in den Islam aus wissenschaftlicher Perspektive

Erläuterung zur Einführung siehe 07.10.2011.

rt: VHS im alten E-Werk, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg

ursgeb- hr: 15,36 € für 4 Abende

eranstalter: Städtische Volkshochschule Bamberg

21:00 Uhr, inlass ab 20 Uhr onert Dann he onderbras REAL ENERGY ROCKnROLL!!!

!!!beschreibt die Musik und den Lifestyle von „Danny and the Wonderbras“ wohl am besten. Die Band spielt keinen RocknRoll, sie IST RocknRoll! Mit durchschnittlich 15 Auftritten pro Monat dürfen sie zu Recht als eine der „hardest working bands in business“ bezeichnet werden. Das musikalische Programm erstreckt sich von eigenen, tanzbaren, melodiosen Songs über Klassiker des RocknRoll-Genres von Elvis Presley, Chuck Berry,

Ferry Lee Lewis, Buddy Holly u.v.a. bis hin zu Country Western-Stücken von Johnny Cash oder Hank Williams. Neben der klassischen Rockabilly-Triobesetzung Gitarre, Kontrabass, Schlagzeug ist der 2-stimmige Harmoniegesang im Everly Brothers-Style ein weiteres ausgeprägtes Merkmal ihrer Musik. Die Vielfältigkeit und die Fähigkeit, genreübergreifend verschiedene Musikstile in die Lieder zu integrieren und daraus unverfälschten „Rock and Roll“ mit eigener Handschrift abzuliefern, machen den Charme und Drive von „Danny and the Wonderbras“ aus.

rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

intritt: noch nicht bekannt

eranstalter: Live-Club GmbH & Co. KG

Samstag 1.11.11

11:00-12:00 Uhr Dialogisches Lesen auf Türkisch

Durch dialogisches Lesen in der Muttersprache möchten wir die Kinder auch in ihrer Muttersprache fördern.

rt: Dr. Robert Pflieger Kinderhort. Kloster-Langheim-Str. 35, 96050 Bamberg

intritt: frei

eranstalter: Migrationssozialdienst der Arbeiterwohlfahrt AWO-MSD, Bamberger Lesefreunde und Türkischer Elternverein Bamberg e.V. in Kooperation mit dem Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg. Das Projekt wird durch die Stadt Bamberg gefördert.

1, :00-1:00 Uhr rauenca

Gemeinsames Treffen von Frauen verschiedener Nationalitäten.

rt: Theatergassen 7, 96047 Bamberg

intritt: frei

eranstalter: MSD Migrationssozialdienst AWO

1-:00 Uhr Interkulturelles Festival 2011

Das neue Projekt „STOPP!“ Gegen Rassismus – für Zivilcourage feiert seine ersten interkulturellen Wochen mit einem beson-

deren Fest für Interessierte jeden Alters. Nach einem interkulturellen Theaterstück folgen Livekonzerte von Schulbands und der Abend schließt mit einem DJ-Mix über durch Genres und Kulturen.

rt: Morph Club Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Sozialdienst katholischer Frauen Bamberg e.V. – Fachdienst für Migration ´ Integration – Projekt „STOPP!“ Gegen Rassismus – für Zivilcourage

21:00 Uhr, inlass ab 20 Uhr onvert he a eads

Krachender Ska-Blues voll auf die Löffel

Eigentlich waren wir ja bis jetzt mit unserer „Raggawagga“-Chillmusik, die wir mit der Band „Green Tree“ verbrietet haben schon recht zufrieden. Doch unser autodidaktische Gitarrenvirtuose Marco anisch war der Ansicht, unsere Musik braucht auf jeden Fall einen Schuss mehr „Waaawaa“, „Brrrr, Brrrr“ und ne Menge „Wiiiiiuuuuu“. Als uns seine neuen Gitarrenklänge in einen rauschähnlichen Zustand versetzten, stimmten wir schließlich enthusiastisch mit ein. Heraus kam ein Gemisch aus kreativem Ska, Blues und psychodelischem Rock mit einer Prise Funk und Reggae. Die hübsche Bassistin Eva Bäumel, die eigentlich viel lieber singt und der frisierte, rothaarige Manuel Behr – unser Trommler – waren von den Socken! „Wie werden jetzt wohl unsere selbstgeschriebenen sozialkritischen und träumerischen Texte mit dreistimmigen Gesang damit klingen“ riefen wir drei Freunde im Chor. Klingt nach drei vernebelten Köpfen – The Hazy Heads.

rt: Live-Club, Obere Sandstr. 7, 96049 Bamberg

intritt: noch nicht bekannt

veranstalter: Live-Club GmbH ´ Co. KG

Freitag 11. 11

Ab 10:00 Uhr a Latino, ener re r reunde der spanischen Sprache

Erläuterung zum Treff siehe 30.09.2011.

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10k, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

14:00-1:00 Uhr heater r nder „0 Minuten um die Erde“

Wir spielen Theater, machen Übungen und haben miteinander Spaß.

rt: Theatergassen 7, 96047 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Migrationssozialdienst der Arbeiterwohlfahrt

AWO-MSD

1, :00 Uhr hrungen au Arabisch, ussisch und olnisch

durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“ Russisch, Frau Lozhkina

Einstündige Fremdsprachenführung in Russisch durch die Ausstellung „Im Fluss der Geschichte. Bambergs Lebensader Regnitz“.

rt: Historisches Museum Bamberg, Domplatz 7, 96049 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Museen der Stadt Bamberg, Historisches Museum Bamberg

Samstag 11. 11

11:00-1:00 Uhr inter est und Moschee hrung

Wir bieten unseren Besuchern türkische Spezialitäten an.

rt: Islamisches Kulturzentrum, Bäckstraße 16, 96052 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Integration und Bildung in Bamberg e.V.

Sonntag 11. 11

11:00-1:00 Uhr inter est und Moschee hrung

Wir bieten unseren Besuchern türkische Spezialitäten an.

rt: Islamisches Kulturzentrum, Bäckstraße 16, 96052 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Integration und Bildung in Bamberg e.V.

Montag 7. 11. 11

Ab 1, Uhr Deutsch-Marokkanischer re

Erläuterung zum Treff siehe 10.10.2011.

rt: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10k, 96050 Bamberg

intritt: frei

veranstalter: Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

Dienstag 11. 11

20:00 Uhr reund statt fremd - Begegnung mit Asylbewerbern in Bamberg

Beim Thema „Asyl in Deutschland“ gehen die politischen Meinungen schnell auseinander. Doch an diesem Abend soll vor allem die menschliche Perspektive im Vordergrund stehen: Wie leben Asylbewerber unter uns? Was sind ihre Hoffnungen und Sorgen, welches ihre geplatzen Träume? Welche rechtliche Rahmenbedingungen prägen ihr Leben und wie sieht der Alltag im Asylbewerberwohnheim aus?

rt: Evangelische Studierendengemeinde, Markusplatz 1

intritt: frei

veranstalter: ESG Evang. Studierendengemeinde Bamberg und „Freund statt fremd“ studentischer Arbeitskreis Asyl

Donnerstag 11. 11

19:00 Uhr ulinarisches aus asachstan

Bewohner des Gebietes Starkenfeld bewirten Sie mit beliebten Gerichten aus ihrer Heimat Kasachstan, untermalt von Volksmusik.

Ein kleiner Vortrag über die Geschichte des Landes steht am

Anfang.

☒ **rt:** Stadtteilzentrum Starkenfeld – Katzheimerstr. 3 – Maler-
viertel

☒ **intritt:** Spende erwünscht

☒ **veranstalter:** Verein Kubus e.V. ☒ Kultur, Bildung und Soziales ☒

Freitag ☒ 1.11. ☒ 11

Ab 10:00 Uhr ☒ a ☒ ☒ **atino, o. ☒ ener ☒ re ☒ ☒ r ☒ reunde der
spanischen Sprache**

Erläuterung zum Treff siehe 30.09.2011.

☒ **rt:** Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.,
Nürnberger Str. 10 ☒ k, 96050 Bamberg

☒ **intritt:** frei

☒ **veranstalter:** Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Kängu-
ruh e.V.

Ab 10:00 Uhr Spanischer B-cher-Austausch

Im Café Latino leihen wir uns gegenseitig gelegentlich
Bücher in spanischer Sprache aus. Wir möchten nun unseren
„Austausch“ regelmäßig und auch für andere Interessierte
anbieten. Alle zwei Monate – je nach Interesse – soll der
Bücher-Austausch stattfinden, bei dem jede Teilnehmer☒n ihre
Bücher mitbringen kann, um sie gegen andere – in gleicher
Menge – auszutauschen ☒.B. wer drei Bücher mitbringt, kann
drei Bücher mitnehmen und beim nächsten Treffen werden
die Bücher an den Besitzer zurückgegeben bzw. gegen neue
ausgetauscht ☒ Die Bücher sollen mit dem Namen und der
Telefonnummer beschriftet werden. Eine Teilnehmerliste wird
auch geführt, damit nichts verloren geht.

☒ **rt:** Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.,
Nürnberger Str. 10 ☒ k, 96050 Bamberg

☒ **intritt:** frei

☒ **veranstalter:** Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Kängu-
ruh e.V.

1,, :00-1☒:1,, Uhr ☒ a **ronda infantil - spanische Spielgruppe**

Invitamos cordialmente a todos las familias de habla hispana
☒ ue tengan interés en ☒ ue sus hijos practi☒ uen y mejoren el
idioma espa☒ ol a participar en la ☒ ronda infantil Adel Canguro.
Los objetivos de la ronda infantil son el aprendizaje, fortaleci-
miento y desarrollo del espa☒ ol como segunda lengua mater-
na, la estimulaci☒ n a los ni☒ os para poder expresarse espon-
t☒ neamente y disfrutar de la compa☒ ia de los integrantes del
grupo, y la cooperaci☒ n y el aporte de padres hispanohablantes
en diferentes actividades. M☒ s informaciones con Alicia Carioni,
Tel. 0173-3215106 oder per E-Mail: ronda.infantil@gmx.de
Alle spanish sprechenden Familien sind herzlich eingeladen.
Die spanische Spielgruppe ☒ la ronda infantil Äist für Kinder, die
zweisprachig erzogen werden, um die zweite Sprache Spanisch
zu üben, zu lernen und zu verbessern, mit der Unterstützung
und der Teilnahme der Eltern.

☒ **rt:** Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.,
Nürnberger Str. 10 ☒ k, 96050 Bamberg

☒ **intritt:** frei

☒ **veranstalter:** Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Kängu-
ruh e.V.

1,, :00 Uhr ☒ ersisch ☒ r ☒ nder

Familien mit persischem Hintergrund sind herzlich eingeladen
bei „Persisch für Kinder“ mitzumachen. Hier geht es darum, den
Kindern, die Persisch als zweite Sprache haben, zu helfen, ihre
Sprachkenntnisse zu verbessern und zu festigen.

☒ eder, der Lust hat, ist willkommen!

☒ **rt:** Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.,
Nürnberger Str. 10 ☒ k, 96050 Bamberg

☒ **intritt:** frei

☒ **veranstalter:** Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Kängu-
ruh e.V.

Samstag ☒ 1☒.11. ☒ 11

14:00 Uhr ☒ ag der kleinen ☒ - nstler

Die Kleinen Künstler aus aller Welt werden musizieren, Gedichte
vortragen, tanzen und selbstgemachte Kunstwerke präsentie-
ren. Alle sind herzlich eingeladen.

☒ **rt:** Theatergassen 7, Bamberg

☒ **intritt:** frei

☒ **veranstalter:** MSD ☒ Migrationssozialdienst ☒ Bamberg

Dienstag ☒ 1☒.11. ☒ 11

1☒:☒0 “ 1☒:00 Uhr ☒ rgelbegehung ☒

Die Orgel ist das Instrument des christlichen Gottesdienstes.
St. Stephan besitzt eine einmalige renovierte barocke Orgel
mit einem der wertvollsten Orgelprospekte Oberfrankens. Die
Kantorin Ingrid Kaspar wird mit uns zur Orgel empor steigen
und dieses großartige Instrument erläutern und von ihren
eigenen Erfahrungen als Organistin erzählen. Natürlich wird sie
für uns die Orgel auch mit einigen musikalischen Kostproben
zum Klingen bringen.

Bei Bedarf kann eine Kinderbetreuung organisiert werden,
bitte eine Woche vor der Veranstaltung im Büro anmelden.

☒ **rt:** Kirche St. Stephan

☒ **intritt:** frei

☒ **veranstalter:** „Grüß Gott, Shalom, Salam – Wir sind Bamberg“ –
Das Projekt der Interreligiösen Fraueninitiative

Samstag ☒ ☒.11. ☒ 11

1,, :00-1☒:00 Uhr ☒ rauenca ☒

Gemeinsames Treffen von Frauen verschiedener Nationalitäten.

☒ **rt:** Theatergassen 7, 96047 Bamberg

☒ **intritt:** frei

☒ **veranstalter:** MSD ☒ Migrationssozialdienst ☒ AWO

Montag ☒ ☒.11. ☒ 11

09:☒0 Uhr **Deutsch-☒ rkischer ☒ re ☒**

Wir möchten alle türkischen Familien, aber auch alle Menschen

anderer Nationalitäten einladen, an dem Treffen teilzunehmen. In einer gemütlichen Atmosphäre kann man sich austauschen, neue Kontakte knüpfen, mehr über die türkische Kultur erfahren. Türkische Spezialitäten werden angeboten sowie Kinderbetreuung.

☒ **rt:** Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V., Nürnberger Str. 10☒k, 96050 Bamberg

☒ **intritt:** kostenlos. Eine kleine Gebühr für das Essen und Trinken wird erhoben

☒ **veranstalter:** Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Känguruh e.V.

1☒:00 Uhr ☒ **☒☒☒ nung der Ausstellung des ☒ubil☒ums☒, 0**

☒ **ahre Anwerbeabkommen der Bundesrepublik mit der**

☒- **rke☒** unter dem Motto „...es kamen Menschen“

Die Ausstellung dauert vom 2☒.11.2011 bis zum 02.12.2011.

☒ **rt:** Rathaus Maxplatz, Flur bei der Infothek im Erdgeschoß

☒ **intritt:** frei

☒ **veranstalter:** Kooperationspartner: AWO-Migrationssozialdienst, Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg, Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und Stadt Bamberg.

Mitt☒och☒ 7.1☒.☒☒11

1☒:00 – 1☒:00 Uhr ☒ **Die Gesänge der ☒hr☒sostomos-☒iturgie☒**

Die Ukrainische gr. - kath. Kirche in Gaustadt feiert ihre Liturgie nach griechischem Ritus. Pfarrer Puzkar wird uns die Gesänge der Chrysostomos Liturgie näher bringen und einiges über die Gemeinde erzählen.

Bei Bedarf kann eine Kinderbetreuung organisiert werden, bitte eine Woche vor der Veranstaltung im Büro anmelden.

☒ **rt:** Ukrainisch gr.-kath. Gemeinde in Gaustadt ☒ Andreas Hofer-Straße 21☒

☒ **intritt:** frei

☒ **veranstalter:** „Grüß Gott, Shalom, Salam – Wir sind Bamberg“ – Das Projekt der Interreligiösen Fraueninitiative

Samstag☒ 17.1☒.☒☒11

1☒:00-1☒:00 Uhr ☒ **rauenca☒**

Gemeinsames Treffen von Frauen verschiedener Nationalitäten.

☒ **rt:** Theatergassen 7, 96047 Bamberg

☒ **intritt:** frei

☒ **veranstalter:** MSD ☒ Migrationssozialdienst☒AWO

Donnerstag☒ 1☒.☒1.☒☒11

☒ **ynagoge und ☒ disches Gemeinde☒entrum Bamberg☒ ab 14 ☒**

Führung: Dr. Antje ☒ael Deusel, Rabbinerkandidatin des Abraham-Geiger-Kollegs Potsdam, II. Vorsitzende der IKG Bamberg Seit 2005 verfügt die jüdische Gemeinde in Bamberg über ein neues Gemeindezentrum in der Innenstadt mit Synagoge ☒ Die siebte in der jüdischen Geschichte Bamberg☒ Mikwe ☒ Ritualbad☒ Bet Midrasch ☒ Lehrhaus☒ Bibliothek, Unterrichts- und

Verwaltungsräumen. Die Führung gibt Ihnen Gelegenheit, dieses Gemeindezentrum näher kennen zu lernen und gleichzeitig Wissenswertes über das moderne, gelebte ☒udentum zu erfahren.

Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopftuchbedeckung mitzubringen.

Für die Anmeldung sind Name und Adresse erforderlich☒ der Platz ist nicht übertragbar! ☒ur Führung muss ein gültiger Personalausweis mitgebracht werden! Der Eintritt ist im Preis inbegriffen!

☒ **rt:** Willy-Lessing-Straße 7a

☒ **intritt:** 5,00 ☒

☒ **veranstalter:** VHS Bamberg

neues atelier
architektur | stadtplanung | grafik

edith obrusnik
johannes sieben
apostolos aravidis
ralf just
ulrich manz

luitpoldstr. 40a
96052 bamberg

5. Station: ERBA

Zurück über Gaustadter Hauptstraße, Friedensbrücke, Regensburger Ring, Europabrücke, Margaretendamm, Lichtenhaidestraße, links auf Hallstadter Straße, Thorackerstraße zur Coburgerstraße 27: Türkisch-Islamischer Kulturverein
Begrüßung durch **Fr. Lisa Geißler**
(Geschäftsstellenleitung der Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH)
Redner: **Hr. Werner Schnabel**
oder **Fr. Öznur**
Start zum Türkisch-Islamischen Kulturverein: 15:45 Uhr

6. Station / Endstation:

Türkisch-Islamischer Kulturverein
Ankunft ca. 16:00 Uhr, gemeinsamer Imbiss; Ende der Fahrradtour
Redner: **Hr. Mehmet Cetindere**

4. Station: Arbeitnehmerclub des ehem. Jugoslawien

Weiter über Memmelsdorfer Straße, Magazinstraße, Europabrücke, Regensburger Ring, Friedensbrücke, Gaustadter Hauptstraße, Erbabrücke zur ERBA
Redner: **Fr. Renate Pulek**
oder **Hr. Stevan Komlenac**
Start zur ERBA: 15:10 Uhr

3. Station: Gangolfschule

Zurück auf Luitpoldstraße über Bahnhof zur Ludwigstraße 22: Arbeitnehmerclub des ehem. Jugoslawien
Redner: **Fr. Gisela Bauernschmitt**
Start zum jugoslawischen Verein: 14:50 Uhr

Route: Radeln gegen Rassismus 2011

MIB-Infostand am Gabelmann ab ca. 10:00 Uhr
Reden OB Starke und MIB-Vertreter am Gabelmann: ca. 14.00 Uhr

1. Station: Gabelmann

Weiter auf Keßlerstraße bis zur Abzweigung Hellerstraße bis zur Langen Straße – schiebend Lange Straße: überqueren zum Eingang Theatergassen – schiebend durch die Theatergassen bis zum Migrationssozialdienst der AWO.
Redner: **OB Andreas Starke**
MIB-Vertreter
Start zur AWO: 14:10 Uhr

2. Station: Migrationssozialdienst der AWO

Schiebend zum Zinkenwörth – ab hier fahrend: Zinkenwörth über E.T.A.-Hoffmann-Platz, Bamberger Hof zum Schönleinsplatz – Willy-Lessing-Straße – Obere Königstraße – Theuerstadt – Gangolfschule
Redner: **Fr. Beşaret Penzkofer**
Start zur Gangolfschule: 14:30 Uhr

Der Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg bedankt sich:

bei Herrn Oberbürgermeister Andreas Starke für die Schirmherrschaft und die Unterstützung

bei allen Bamberger Stadträtinnen und Stadträten und Ihren Fraktionen für die Unterstützung

bei allen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Migranten- und Integrationsbeirates der Stadt Bamberg

bei der Stadt Bamberg für die Unterstützung

beim Bürgermeisteramt insbesondere beim Amt 10 und der Koordinierungsstelle für Beiräte und Beauftragte

bei der Regierung von Oberfranken

bei unseren Sponsoren:

Sparkasse Bamberg, AOK - Die Gesundheitskasse, Dr. R. Pflieger GmbH, Brose Fahrzeugteile Bamberg, Rießner Gase GmbH

bei den Sanitätern für die medizinische Betreuung

bei der Polizeiinspektion Bamberg-Stadt

bei allen Veranstaltern und allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der 17. Interkulturellen Wochen beitragen

bei allen Fotografen, die Ihr Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben

bei allen Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen

www.interkulturellewochen.de

Informieren Sie sich hier über laufende Ergänzungen und Aktualisierungen unseres Programms!

Impressum

Herausgeber: Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg
Redaktion: Mohamed Hédi Addala | Mitra Sharifi Neystanak | Daniela Watzinger | Daniel Miribung | Daniela Di Nunzio | Swetlana Tschemberjak
Layout: Apostolos Aravidis neues atelier Ludwigstr. 42a | 96052 Bamberg | Daniel Miribung
Auflage: 2500 Exemplare | Bamberg September 2011

Fotoimpressionen vom Radeln gegen Rassismus





GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

Alles, was das Leben gesünder macht, finden Sie bei Ihrer Gesundheitskasse. Mit umfassenden Leistungen, wenn es darauf ankommt. Und wertvollen Gesundheitsangeboten von der kompetenten Ernährungsberatung bis zum persönlichen Trainingsangebot. Mehr auf www.aok.de. Jetzt zur AOK wechseln!

08/15

BANK



Sparkassen-Finanzkonzept



**Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.**

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Sparkasse
Bamberg**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei uns. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in allen unseren Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-bamberg.de. **Wir engagieren uns gerne für Sie!**